







# Rabatt-Spar-Verein

## Halle a. S.

Eingetragener Verein.

Der Sparsinn war von jeher eine der wertvollsten Eigenschaften des Deutschen, speziell aber der deutschen Hausfrau. Die Möglichkeit, jetzt in hunderten von selbständigen Geschäften aller Art am Platze eine schöne Anerkennung für die bare Zahlung zu erlangen, hat den

**„Sparsinn außerordentlich gehoben!“**

Der **Rabatt-Spar-Verein Halle a. S.** zahlte 7 Millionen Mark Rabatt in bar an die Kundschaft seit Bestehen des Vereins. Diese ausbezahlte Rabatsumme entspricht einem Warenumsatz von

# 140 Millionen Mark.

Die **Rabatt-Spar-Vereine** bringen von neuem das Wort zu Ehren:  
**„Wer den Pfennig nicht ehrt, — ist des Talers nicht wert!“**

Die Einlösung der Rabatt-Sparbücher erfolgt jederzeit durch das Bankhaus **H. F. Lehmann.**

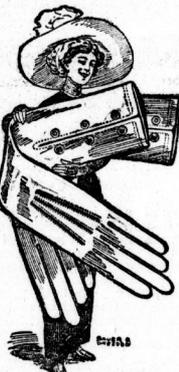


**Operngucker**  
**Krimstecher**  
 von vorzüglicher Wirkung.  
**Reisszeuge**  
**Thermometer**  
 fürs Zimmer und Freie sowie  
 gewerbliche Zwecke.



**Barometer**  
 verschiedenster Konstruktion,  
 zuverlässige Ware.  
**Hygrometer**  
**Modelldampfmaschinen**  
**Schablonen**  
**Brillen und Klemmer**  
 in Gold, Double, Nickel, Stahl  
 empfiehlt in  
 grösster Auswahl

**Otto Unbekannt**  
 Gr. Ulrichstrasse 1a. [0266]



**Handschuhe**  
 Spezialität — **Ziegenleder.**  
 - Dänisch, Mocha, Wildleder, -  
 Reit-, Fahr-, Autohandschuhe.  
 Reiche Auswahl  
**Strassen- u. Gesellschafts-Handschuhe**  
 in Stoff und Seide.  
 Elegante Krawatten,  
 Kragenschoner, Hosenträger, Knöpfe  
 in allen Preislagen.

**Gustav Immermann**  
 Fernruf 3024. Gr. Ulrichstr. 18.



**Zuaven-Jacken**  
**Schulterkragen,**  
**Golf-Jacken.**  
 Unübertroffene Auswahl.  
 Besondere Neuheiten.  
**H. Schnee Nachf.**  
 A. & F. Ebermann,  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Als praktische **Weihnachtsgeschenke**  
 empfehle ich, was in keiner Familie fehlen darf, als:

**Zimmer-Corn-Apparate,**  
**Hausapotheken,**  
 Verbandkästen, Gummihärm-  
 flaschen, Bidets, Gummischuhe,  
 - Weingmaschinen. -  
 Ferner empfehle ich:  
 Dauerwäse, Holenträger,  
 Gummibadematten  
 und Waschbäder,  
 Gummischliffschonende,  
 Gummibälle u. Spielwaren,  
 Reisetassen, Reife-Reisetaschen,  
 Kopfbürsten, Kleiderbürsten,  
 Toilette - Seifen,  
 Celluloidwaren, Kopfwasser  
 u. dergl. mehr.



Preis  
 komplett **Mk. 4.50**

**C. Klappenbach,** Gr. Ulrichstr. 41.  
 Mitgl. d. H.-Sp.-V.



**Punsch-Extrakte**  
 eigener Fabrikation,  
**feine Jamaika-Rums, Arraks, franz. Kognaks**  
 sowie **Verschnitte** in gut abgelagerter  
 Ware,  
**Liköre aller Art, Bowlen-, Rhein-, Mosel-,**  
**Bordeaux-, Süd- u. Schaumweine** [1966]  
 empfiehlt preiswert

**Otto Thieme,** Gelststrasse 11.  
 — Tel. 2544. —

**Malkasten**  
 nach Schulvorschrift,  
 viereckige und runde Farben, von 40 Pfg. bis 2 Mark  
 für Oelfarben von 1, 3 bis 20 Mark empfiehlt

**Farbenhandlung Max Bädler,**  
 Rannischestr. 2.

**Versuchen Sie**



**Aug. Weddy's**  
**Firmafedern.**  
 Leipzigstr. 22



**Plätten**  
 in vernickelt und Messing,  
**Gasplätten, Spiritusplätten**  
 empfiehlt Ferd. Haassengier,  
 Barfüßerstr. 9, Metallwarenfabrik.

**LIMSONST ERHALTEN SIE**



— Prachtkatalog und Karten —  
**Kinderwagen, Venedoorwagen**  
**Spielgewagen**  
 unverwundlich von der Deutschen  
**LAND ALLEN** durch das Patent Verfahren  
**Kinderwagenfabrik**  
**Julius Treibbar, Orimmsa.**

**Haben Sie**  
 schon meine **Spitzkugeln**  
 (Honigkuchen mit Schokolade  
 überzogen) probiert? Ich  
 möchte Sie gern als Kunden  
 haben. **Carl Booch,**  
 Breitestr. 1, Marktplatz, im  
 Turm, Leipzigstr. 61/62.

Reinhalten all. Fet. Badl. Mit-  
 materialien halt abg. höchst. Breiten  
 Jessert, St. Ulrichstr. 5, Durchf. I.  
 (Mit 5 Weilagen.)

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kerken, Halle a. S. Telefon 158.





# Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Zu den angeblichen deutsch-spanischen Intrigen gegen Portugal.

München, 16. Dez. Zu den Gerüchten über die deutsch-spanischen Intrigen gegen die Republik Portugal, die vom Schloße Nymphenburg ausgehen sollen, wird amtlich mitgeteilt: Wenn schon in den meisten Zeitungen des In- und Auslandes die Enthüllungen als rein erfunden gekennzeichnet worden sind, so doch noch darauf aufmerksam gemacht werden, daß alle tatsächlichen Angaben des Artikels über das Ginz- und Ausgehen politischer Verbindungen im Schloße zu Nymphenburg nachweislich falsch sind, denn der früher kaiserliche Hofkammer in Madrid v. Radobitz und Reichsrat Freyher v. Hertling sind beide vor Jahren das letzte Mal in Nymphenburg empfangen worden, während die Herren Krupp v. Bohlen-Galbach, Mannesmann und Graf Sengel v. Donnersmarck überhaupt nie in dem Pringen und der Prinzessin Ludwig Ferdinand Anbiederungen haben. Ebenso unmaßig sind alle weiteren Ausführungen des Artikels.

Der italienisch-türkische Krieg. Konstantinopel, 16. Dez. Adnan und Janin werden: Nach einer im türkischen Kriegsministerium eingelaufenen Depesche hätten Türken und Araber einen Sturmangriff auf Bengasi ausgeführt und fast sämtliche Befestigungen genommen. Die Italiener seien nach Birkia zurückgewichen. Infolge des Feuers der italienischen Kanonenschiffe hätten sich die Türken und Araber jedoch wieder außerhalb der Trakzette der Geschütze zurückgezogen. Es seien ihnen eine große Menge Munition und einige Kanonen in die Hände gefallen. Ein Zeitpunkt, an dem der Kampf stattgefunden haben soll, ist in der Depesche nicht angegeben.

### Freispruch.

Kiew, 16. Dez. Sämtliche wegen Auslieferung von Blümen der Grenzlinie Ostlands an Oesterreich angeklagten

acht Personen sind von dem hiesigen Militärgericht freigesprochen worden.

### Zu den verjähren Mierren.

London, 16. Dez. Nach Mitternachtsmeldung aus Teheran bereitet die Verpflegung der 200 Mann der britischen indischen Truppen in Schiras infolge des anti-britischen Boykotts Schwierigkeiten, die nur auf dem Wege militärischer Requirierung zu verhüten sein werden.

### Zweizehrer Entschaden in Argentinien.

Buenos Aires, 16. Dez. Andauernde Regenfälle haben die Ernte teilweise geschädigt. Nach offiziellen Erklärungen sind die langdauernden Befürchtungen jedoch übertrieben. Die Ernteerträge werden trotzdem sehr bedeutend sein.

### Festgenommen.

Berlin, 16. Dez. Hauptmann a. D. Ernst Lehmann, früher beim 48. Infanterie-Regiment in Küstrin, ist wegen Betrügereien in Höhe von 200 000 Mk. festgenommen worden. Er hat seine Weibsel an nicht weniger als 31 Leute nacheinander verpfändet und darauf Darlehen erhalten. Auch andere betrügerische Manöver soll er ausgeführt haben.

### Selbstmord eines Sparrenten.

Hirschberg (Saale), 16. Dez. Hier hat sich der verheiratete 58 Jahre alte Sparrentendirektor Karl Stoy das Leben genommen, indem er sich die Kehle durchschneidete. Er war in einem Disziplinarverfahren wegen Unregelmäßigkeiten verwickelt.

### Drei Vergleite verurteilt.

Borna bei Leipzig, 16. Dez. In der vergangenen Nacht wurden drei Vergleite der Weichheit der Bornaer Brauereierkennzeichnung verurteilt. Einer konnte geteilt werden. Die Leiden der beiden anderen sind noch nicht geborgen.

### Fredler Raub.

Paris, 16. Dez. Einem Kaufherr, der telefonisch nach einem Hotel gerufen wurde, wurden von drei unbekanntenen Männern, die ihm Revolver vorhielten, 5000 und 7000 Francs abgenommen.

# Berliner Prokurentenbörse.

Stammes America und kleinere Weltabteilungen liegen den Markt für Prokurenten in jeder Hinsicht offen. Als aber der Markt später nachteilig, weil sich eine Abschwächung ein, die durch den Rückgang des Prokurenten gezeichnet wurde. Daher lag auf Bedenken fest. Reis und Rüben waren vernachlässigt. Wetter: regnerisch.

Table with columns: Wiesen, Regen, Schnee, etc. and values for different dates and locations.

# Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 16. Dezember, früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur, etc.

1) Sturm, schwächer, nachts mäßiger Regen. 2) Nachts mäßiger Regen. 3) Gestein und nachts schwächer Regen. 4) Früh Regen. 5) Nachts schwächer Regen.

Bei dem Vorüberzuge des gestern nach dem Kanal gerückten Ausläufers des westlichen Hochgebietes sind im Ostseebereich abends und nachts allgemein wieder Regenfälle mit steigender Temperatur aufgetreten. In dem Südwesten der amnächst hierüber vorzutragen sein, haben wir ziemlich heiteres, trockenere, mildes Wetter zu erwarten.

# Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank)

# Kursnotierungen der Berliner Börse vom 16. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

# Der ausführliche Kurzzettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktionen, Deutsche Anleihen, etc.

# Filiale Halle a. S. Aktienkapital: 160 Millionen Mark.

Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklass. Wertpapieren.

# Der ausführliche Kurzzettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with columns: Aktienkapital, Reserven, Provisionsfreie Abgabe, etc.

# Schluss-Kurse.

Table with columns: Aktien, Obligationen, etc. and values.

# Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 16. Dezember, 1 Uhr.

# Mittelteil vom Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S.

Table with columns: Aktien, Obligationen, etc. and values.

# Fremdennotierungen für Kuxen vom 16. Dezember 1911. (Leidm. beistellt)

Table with columns: Aktien, Obligationen, etc. and values.

# Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

# Halle a. S., Reinold Günter, Halle a. S., Leipzigerstrasse 21

empfehlen zu passenden Weihnachts-Geschenken äusserst billig:

- Weiße Damastbezüge in feinen Blumenmustern 6, 7, 8 bis 12 Mk.
Bezüge in Satin, 5, 6, 7 Mk.
In Louisanackent 4, 5, 6 Mk.
Bunte Bezüge 4, 5, 6, 7 Mk.
Kattunbezüge 3, 4, 5, 6 bis 8 Mk.
1 Gebett Inlett, Decke, Unterpett, 2 Kissen 11, 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mk.
Bettuch ohne Naht, 1,50, 2, 2,50 Mk. Bettuch mit Hohlsaum 4 Mk.
Leinene Tegetdecke von 2,75 Mk. an.
Tischtücher, 4 Personen, 1, 1,50, 2,50 Mk.
Tischdecke, 6 Personen, von 5 Mk. an.
12 Personen, von 10 Mk. an.
Leinene Servietten Dutzend 4, 5, 6, 7 Mk. bis zu den feinsten.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721661X1112171-19/fragment/page=0007



# Passende Weihnachts-Geschenke

empfehle in großer Auswahl zu den billigst gestellten Preisen

Plüsch-Paletots und -Jacketts, engl. Paletots, Tuch-Paletots, Flausch-Paletots, Kinder-Paletots, Abendmäntel, Kostüme, Kostümröcke, Blusen.

Fertige Kleider für Strasse, Ball und Gesellschaft.

Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Seldenstoffe.

## Theodor Rühlemann,

Unterröcke, Plalids, Tücher, Ball-Shawls, Tüdel- u. Wirtschaftsschürzen.

Leipziger Strasse 97.



**Walter Uhlig**

Halle a. S., Leipzigerstr. 2.

Beruf 947.

Lufthewehr, bewährtester Lauf, Länge ca. 90 cm, Gewicht 1,8 kg, Gal. 4 1/2 mm, 4,50-9,50 M.  
 Halbpolierblech, polierbare Metallur, Schwannung durch Schießen, Länge ca. 90 cm, Gewicht ca. 1,9 kg, Gal. 4 1/2 mm, 11,50 "  
 Eisen, bewährtester Lauf mit Büchsenrohr, Länge ca. 90 cm, Gewicht 2,1 kg, Gal. 4 1/2 mm, 16,00 "  
 Lauf ca. 100 cm lang, stark, Scheit mit Backe, Gewicht 2,5 kg, Gal. 4 1/2 mm, 16,00 "  
 sehr stark, mit Schweißerschaltung, Gewicht 3,2 kg, 26,50 "

**Präzisions-Luftgewehr**

mit neuem Getriebe, bewährtester, fein bewährtester, Gewicht 2,3 kg in Gal. 4 1/2 mm, 5 1/2 mm, 6 1/2 mm, 22,00, 24,00 und 22,00 M.  
 Bügelpanzer, Lauf und Verschluss beidseitig, Schraubvisier und Korn mit Neuanbringepunkt, vern. Gewehr, Länge 105 cm, Gewicht ca. 3 kg, Gal. 4 1/2 mm, 34,50 M.  
 Sämtliche Weite verfahren sich inf. Zubehör, 100 Kugeln, 6 Bolzen und 1 Jang, Munition in allen Größen, Preis ein Lager, Reparaturen werden bestens ausgeführt.



**Brillen und Klemmer**

mit feinsten Prismaoptiken, genau angepaßt, Nickel 2 W., Gold-Doppel 5 W., **Moderne Angulgläser**, nur erstklassige Fabrikate, W. 3,50, 5, 6, 10,-.

**Sorgnetten** für Damen von 3 W. an, **Operngläser**

von vorz. optisch. Wirkung, schwarz W. 5,50, 7,50, 10 ufw. **Preiswert W. 12, 15 ufw.** **Feldstecher** mit extra starker Vergrößer. W. 15, 18, 20, 30. **Neue Weiden-Feldstecher** zu Originalpreisen.

**Barometer**, beste Wetteranzeiger, W. 7, 8, 10 ufw.

**Feinst. u. Zimmerthermometer** W. 1, 2, 2,50 ufw. **Optische Anstalt**

**Carl Schneider**, 20 Gr. Ulrichstr. 20, Gegr. 1881.

Große Sonderabteilung für elektro-physikal. Hilfsmittel. - Kataloge kostenlos. -

**Der billige Weihnachtsverkauf**

meiner eleg. Herrenkleider

dauert fort, so lange der Vorrat reicht.

Ich verkaufe **Ueberzieher**, **Wester** schon von 15, 20, 25 bis 60 Mk. **Anzüge**, nur prima, 18, 20 bis 80 Mk. **Joppen, Schlafrocke, Beinkleider**.

Bestellungen nach Mass elegant und billig.

**Otto Knoll**, obere Leipzigerstr. 36, 5% noch in Rab.-Marken.

**Hermann Elsaesser**  
 Fernruf 1711 Halle a. S. Gegründ. 1851  
 nur Marktplatz 13 - Marktschloß.  
 Grosse Auswahl in [2098]  
**Juwelen, Gold- und Silberwaren.**  
 Bitte um Beachtung meines bedeutend vergrößerten  
**::: Juwelen-Lagers. :::**

**Vermietungen.**  
 Herrschaftl. Wohnhaus mit Stallung f. 2 Pferde, 2 Remisen, Nähe der Bahn, pass. für West- od. Geschäftsmann unter günst. Bedingungen, zu vermieten od. zu verm. Gest. Off. u. Z. 696 an Vinnoc. Exped. Gründer, Rathausstraße 13 a, erbeten.

**Hermann Walter**, Inh.: Aug. Schilling, Hofjuwelier, Teleph. 489  
 Gegr. 1857 empfiehlt  
**Juwelen, Perlen, Gold- u. Silberwaren.**  
 Fortwährend Eingang **aparter Neuheiten.** [1651]  
**Gr. Steinstrasse 73 (Hotel Stadt Hamburg).**

**Einheitspreise** für Damen und Herren **12<sup>50</sup> 16<sup>50</sup> u. s. w.**

**Gebrüder Oehlschläger**  
 nur Leipzigerstrasse 16 (gegenüber der Ritter-Passage).  
 Telefon 73.

Ein nützliches Weihnachtsgeschenk sind ein Paar Gebrüder Oehlschläger-Stiefel.

Halbbar Elegant Preiswert

**Apparate** sur [2525] **Zimmer-Gymnastik**  
**Muskeltärker, Sandow-Hanteln, Massage-Apparate.**  
**E. Kerzischer**, Bandagen u. Gummiw., untere Leipzigerstr. 26.

**Echte Steinschmucksachen**  
 echte Amethyste, echte Topole, echte Aquamarine, echte Lapislazuli, echte Crytopatite, echte Sillimanite, echte Seltitrope, echte Carneole, echte Wittiteine, echte Stufenquarze, echte Calcédone usw.  
**in echter Fassung** als Broschen, Spalstetten, Nadeln, Broschieren usw. in den neuesten **nächstjährigen** Mustern empfehle ich, um meiner wertigen Kundenschaft das Beste vom Besten zu bieten, schon jetzt **aparte Weihnachtsgeschenke.**  
**Juwelier Tittel**, Schmeerstr. 12, Ecke Sapfenstraße. Die Beichtigung dieser nächstjährigen Neuheiten wird in meinem Laden ohne Kaufzwang gern gestattet. [2512]

**Agnes Tomalla**, Gef. Kunstblumengeschäft, Gegr. 1890, Schmeerstr. 1.  
**Weihnachtsgeschenke.** Beste Auswahl in Bilden- und Laubzweigen, Ampellösungen, Ranken usw. **Prämter Versand nach auswärts.**

### Familien-Nachrichten.

Heute früh entschlief sanft nach kurzem Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der **Rentier Jul. Lasse** im Alter von 76 Jahren. Dies zeigt tiefbetrubt an **im Namen der trauernden Hinterbliebenen O. Lasse.** **Bennstedt, den 16. Dezember 1911.** Die Beerdigung findet Dienstag, den 19. Dezember, nach 8 Uhr in **Bennstedt** statt.

Gestern abend 8 1/2 Uhr verschied sanft nach kurzer Krankheit im Alter von 84 Jahren unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter **Frau Alwine Dühr.** Die trauernden Hinterbliebenen: **Frau Helene Hollwig, geb. Dühr, Dr. Hollwig, Generaloberarzt a. D.** **Halle a. S., Warburg (Westf.), Minden (Westf.), den 16. Dezember 1911.**

**Statt jeder besonderen Meldung.** Donnerstag den 14. d. Mts. verschied nach langem schweren Leiden unsere innigstgeliebte gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester und Tante **Frau verw. Clara Förster** geb. Hoffmann, im 68. Lebensjahre. [2516] Um stilles Beileid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.** **Nietleben, Halle, Saargurg, Mainz, Albersdorf, Welsleben.** Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr statt.

**Danksagung.** Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines innigstgeliebten Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels, des Kaufmanns **August Bernhardt** sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. **Halle a. S., den 16. Dezember 1911.** **Melene Bernhardt** nebst Kindern und Geschwistern.

**Post-Verhandlung.** Um die Zentrale zu entlasten, beabsichtigt demitische Fabrik, reellen, zähr. Zentren **Postverhandlung** f. ihre auserk. gangb. Fabrikate zu übertragen. Der Betrieb eignet sich auch als lohnende Nebenbeschäftigung (ev. auch als Ergänzungsbegründung). Es sind ca. Wf. 200 bar sofort erforderlich. **Arbeits- u. geschäftl. Ersteren Postlagerkarte Friedenau 148.**

Ich bin beauftragt worden, **900000 Mk.** in geteilten Posten zu kulantem Bedingungen - lange Unkündbarkeit - auf 1- und 2-stellige **Acker-Hypotheken** auszuweisen. Termin nach Vereinbarung. [6180] **B. J. Baer**, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipziger Str. 30. Wer löst einige sehr gute Hypotheken auf prima Objekte (Stadt und Land) ab? Off. und Schlichtsach 120 Postamt II, Halle a. S.

**Kaiserplatz 2 und 4** herrschaftl. Einfamilienhäuser, je 10 Zimm., reich. Zubehör, Zentralheiz., H. Garten, ist, od. später zu vermieten oder zu verm. **Kfien - Gesellschaft für Grundstücke & Verwertung**, Magdeburgerstr. 49 III, Tel. 100.

**Cecilienstr. 99** herrschaftl. Wohng. I. Et. mit 8 Zimm. u. 1. April 1912 zu verm. Zu erf. bei E. Reihardt, Mauermeister, Kaiserplatz 10.

**Neubau Parkstraße**, Ecke Magdeburgerstr., an der Oberrealschule, sind herrschaftliche, modern eingerichtete 5 u. 6-Zimmer-Wohnungen zum 1. April 1912 zu vermieten.

**Cecilienstrasse 6** herrschaftl. 1. Etage? mit Parkstraße, Balkon, Gas, Wasser, Preis 1500 Mk., zum 1. 4. 12 wegen Beginn zu vermieten. Näheres Cecilienstrasse 1 I. [2473] Möbeltransporte jed. Art führen unter Garantie u. Aufsicht aus Zillmann & Lorenz, Delfischstr. 9. Bef. ein. wirt. zeitgem. Möbelgeschäft.

**Geldverkehr.** **Landwirte erhalten jedes Kapital** als feste Hypothek zur I., II. und III. x. Stelle zu billigen Zinssätzen oder zu kulantem Darlehen Bedingungen. **E. Moritz & Co.**, Bankgeschäft, Halle a. S., Brüderstr. 11. [2495] **Pro Monat 300 Mk.** Verdienst durch Beteiligung ufw. H. Fenshorn, Bischof (S. Bremen).

**450000 Mk.** sind durch uns wieder auszuweisen. Nur prima Objekte (Stadt u. Land) (Grundstücke) werden berücksichtigt. I. u. II. Stellen, lange unkündb., niedriger Zinssatz. - Darlehen an Landwirte idell und distret. - (Rückporto 30 Wf.) Offerten und Schlichtsach 120 Postamt 2 Halle a. S. [2495] **Griffen!** **Pro Monat 300 Mk.** Verdienst durch Beteiligung ufw. H. Fenshorn, Bischof (S. Bremen).

Vermischtes.

Soldatenbriefe vom Kriegsschauplatz.

Die Matinier Zeitung "Secolo" veröffentlicht jetzt einige Soldatenbriefe, in denen die Ereignisse, die am 28. November auf den trübsinnigsten Kriegsschauplätzen spielten, lebendig und einfach und darum interessant beschrieben werden. Wenn Sie nur sehen könnten, wie sie trotz des Feuers vorwärtsstürmen, diese Kräfte, mit ihrer eifernen Muth! So ruft ein Soldat bei der Beschreibung des Gefechts um Bengasi (28. November) aus: "Eine Abteilung unserer Kavallerie wurde, als sie sich in Stumpfland befand, von arabisch-türkischen Reitern angegriffen, die Distanz war ganz gering: Unsere Reiter wurden von Kanitz erschossen, einen Augenblick lang; dann überfüllten sie die Angreifer mit Gewehrfeuer und gestürzten sie unter großen Verlusten. Hierauf hatte das 68. Infanterie-Regiment seine Feuerkräfte zu beschicken; die Reiter hielten sich aber nicht länger. Ein Schuss fiel aber, das ich nie vergessen kann, ist das vom Abend des 28. nach diesem Gefecht: Nach je habe ich vor meinen Augen ganze Wagen voll Verwundeter; zwei Wände mit umgehangenen Karabinern sehen neben ihnen her..."

Die Einnahme des Forts Mehri schildert ein Sergeant des 50. Infanterie-Regiments: "Am 4 1/2 Uhr rücken wir aus dem Lager, es war noch sehr dunkel Nacht, wir wußten jetzt bestimmt, dass wir den Fort zu erobern, und wir konnten auch unsere Aufgabe. Diese war: unser linker Flügel sollte die Eroberung von Fort Mehri übernehmen, der rechte aber zu seinem Zweck weiter vorwärtsgehen. So marschierte unsere Kolonne schweigend beim schwachen Lichtschein; als wir zum Fort Mehri erreichten, schimmerte die erste Morgenröthe. Hier ordnete sich unser Regiment zum weiteren Vormarsch, weiter von uns war noch im Feuer gehalten, höher war noch in allen ein wenig zitternde Unruhe, aber die Späße einiger Unerfahrener halfen uns darüber hinweg. Gegen 6 Uhr begann die eigentliche Aktion, und fortunter den Kanonen. Ganzlich ohne Bedenken marschirten wir mitten in der Mühle, während der Feind im Schutz des Forts und der Linsen lag. Gleich folgten wir ihm können lernen."

Den ersten Geuß fandte er und durch einige Schüsse und Kanonen. Eine Woge von Unentschiedenheit ging durch unsere Reihen. Ein schrecklicher Augenblick! Aber die Kommandos der Offiziere rissen uns auf, und trotz des Regels der tobenden Geschosse ging es weiter. So waren einige meiner Kameraden gefallen, der am Kopf verletzt, jener an den Weinen... aber trotzdem begannen wir uns jetzt schon an diesen Gedanktag zu gewöhnen. In dem 1. Uhr begann das Bombardement, höher war durch unsere Artillerie, ein fürchterliches, nicht zu beschreibendes Schauspiel! Drogenweise schlugen unsere Granaten herein auf, und mancher hatte Mitleid mit den Unglücklichen im Innern. In knapp zehn Minuten war die Festung des Forts vollständig... Der Schreiber erzählt dann weiter, daß damit der Kampf noch nicht beendet war, daß vielmehr während der Besetzung der verfallenen Befestigungswerke die Kräfte und Kräfte noch dreimal den rechten identischen Flügel bestimmten, daß die großen identischen Geschosse wiederholt eingriffen, und daß ihr Donner erst um 2 Uhr nachmittags schwieg. Jetzt weiß ich, was der Krieg ist, schließt der Sergeant, "das Schrecklichste, was menschliche Phantasie sich ausdenken kann..."

Der rühmliche Brief über den "Secolo" veröffentlicht, handelt von einem einfachen italienischen Soldaten, der bei Otranto verwundet und ins Militärhospital nach Trent geschickt wurde. "Du sollst wissen, lieber Vater, daß ich jetzt einen Bruder habe. Oder vielmehr das Andenken an einen Bruder. Er war,

che die Schlacht gegen, immer in meiner Nähe, immer voll Freundschaft und Aufmerksamkeit. Als er dann sah, daß ich verwundet wurde, sprang er mir zur Seite wie ein beschützender Vater und ließ mich ab, mich zu erholen, fort den Arzt aufzusuchen. Gegen meinen Willen geriet er mich aus dem Bereich der größten Gefahr weg, indes unaufhörlich die Augen uns umhergriffen. Dann begann er mich zu jammern wie ein Kind und wünschte immer wieder, er könne statt meiner die Verwundung erleiden, und er erlaubte nicht, daß ich in die Zelle zurückföhrte. Auf einmal trafen ihn zwei Kugeln im Brust, und er stürzte zu weit wie möglich mit dem einen gebunden Arm und ließ ihn dann auf ein Kanntier laden. Als wir die Kanntier erreichten, war er gestorben. Am nächsten Morgen sah ich ihn in der kleinen Franziskanerkirche wieder und weinte um ihn wie um einen Bruder. Er hieß Antonio de Filippi, kam aus der Provinz Gocina, war 21 Jahre und hatte zu Hause nur seine Mutter."

ngc. Von den Söhnen. Prinz Joachim von Preußen, der jüngste Sohn des deutschen Kaiserspaars, vollendet Sonntag, den 17. Dezember, sein 21. Lebensjahr. Der Prinz gehört als Oberleutnant dem 1. Garde-Regiment zu Fuß an und wird außerdem à la suite des 4. Garde-Brandenburgischen-Regiments des Garde-Regiments Königs Friedrich I. (4. Schützen-Regiment) Nr. 5 in Danzig geführt. Am gleichen Tage feiert Prinz Friedrich Sigismund von Preußen, der älteste Sohn des Prinzen Friedrich Leopold, seinen 20. Geburtstag. Er ist Leutnant im 1. Garde-Regiment zu Fuß... Graf Herzog-Thronfolger Franz Ferdinand von Oesterreich-Ungarn starb am Montag, den 18. Dezember, sein 48. Lebensjahr.

inf. Verheiratete Frauen als Soldaten. Die militärische Dienstpflicht der Frauen wurde von dem Vaterländischen Frauenverein zu Düsseldorf gefordert. Es wird nun, wie uns geschrieben wird, von Interesse sein, zu erfahren, daß schon mehrfach Frauen sich als Soldaten betätigt haben, und zwar nicht nur in dem Sinne des Vaterländischen Frauenvereins als Helferinnen für den Pflegedienst, sondern als wirkliche Kriegseinen, die sich in der Schlacht und im Kampfgebiet bewährten. Wie wollen wir uns nun den Frauenheerwesen und von der historischen Jungfrau von Orléans absehen, die die berühmteste Soldatin der Welt gewesen ist. Es lassen sich eine Menge von Beispielen dafür anführen, daß Frauen wie einfache Soldaten in Männerleibern in den Krieg hinausgingen und dort alle Strapazen eines Feldzuges ertrugen. In den Kämpfen des Großen Kurfürsten regte mitten durch ihre Reihen eine Frau namens Pauline Biele herab, die eine der besten Handknechte war. Zeitgenössische Geschichtsbearbeiter erzählen, daß sie wie ein Turke focht, also völlig den anderen tapferen Kämpfern gleich. Auch im siebenjährigen Kriege verhalf sich eine Frau oder vielmehr ein junges Mädchen, die Katharina Warschner, durch hervorragende militärische Leistungen Kriegsruhm. Sie diente ebenso wie die eben genannte nicht als Krankenwärterin, sondern als richtiger Soldat und wußte das Gewehr gut zu gebrauchen. Sie soll ihren Bericht nach im Jahre 1760 gefallen sein. In der modernsten Zeit ist übrigens auch eine Frau zu erwähnen, die sich als Soldat ausgezeichnet hat. Es geht daraus hervor, daß diese Jugend bei den Frauen noch nicht ausgeschloren ist und daß sogar in einem modernen Kriegsheere unter bestimmten Umständen Frauen Soldatendienste tun können. Im russisch-japanischen Kriege stellte es sich nämlich nach der Schlacht bei Liaojan heraus, daß einer der wackersten Soldaten eine Frau war. Sie stand als Michail Fedoroff in einem Kosaken-

regiment und machte den Feldzug mit. Zu der Schlacht bei Saoyen wurde sie verwundet und durch die Kugel wurde verletzt, daß es sich um eine Frau handelte. Zum Zeichen ihrer Tapferkeit erhielt sie nach Beendigung des Krieges das Großkreuz. Zu den berühmtesten Frauen gehört aber der Marquis oder vielmehr die Marquise de Con. Noch heute ist der Streit nicht verstimmt, ob es sich um eine Frau oder um einen Mann handelte. Die französische Regierung zögert ihn zwar, Frankreich zu fragen, trotzdem er mehrfach bewiesen hat, daß er ein tapferer Krieger war. Er war auch als Diplomat in England am Hofe der Kaiserin Elisabeth tätig, die sich in ihn verliebt haben soll. Ferner war er lange Jahre am englischen Hofe. Hier wurden die tollsten Betten um ungeheure Summen abgeschlossen, ob der Marquis ein Mann oder eine Frau ist. Er selbst behauptet, ein Mann zu sein und tritt für diese Behauptung in seinen Memoiren einen umfangreichen Beweis an. Sicher ist aber, daß er mehr als 20 Jahre lang auf Befehl der französischen Regierung nach seiner Rückkehr aus England Frankreich umherzog. Wenn er eine Frau war, dann war er die tapferste Frau, die Welt jemals gesehen hat. Aus diesen Beispielen geht hervor, daß die Frauen sich hin und wieder sehr gut zum Wehrdienste eignen. Die heutige Wehrverwaltung aber wird in absehbarer Zeit von diesen Eigenschaften glücklicherweise keinen Gebrauch machen.

Meuterei. Unter den Häuptlingen der Wehrlosenpartei Clotte-Beuren bei Orleans brach eine Meuterei aus, die 48 Stunden dauerte. Die Häuptlinge griffen den Direktor und die Wärter mit Knütteln an, und vielen von ihnen gelang es, zu entweichen. Die meisten aber wurden von der Gendarmerie festgenommen.

Eine unerwartete Weidmännerei. Wie uns mitgeteilt wird, haben die Vorstände der Siemens u. Halske Aktien-Gesellschaft und der Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H., den Beschluß gefaßt, neben den üblichen Weidmännerei-Attraktionen ihren verbekehrten Angehörigen mit einem Entkommen unter 4000 M. wegen der zuletzt beschlossenen Lebensversicherung vom 1. Januar 1912 an vorläufig auf die Dauer von 6 Monaten eine besondere monatliche Zulage zu gewähren, und zwar 15 M. für die, welche bis zwei unterhaltungsbedürftige Kinder haben, und 20 M. für die, welche mehr als zwei unterhaltungsbedürftige Kinder haben.

Eine Einrichtung im Opernhaus. Auf der Bühne des Opernhauses zu Jodion (Ardamerle) erfolgte am Freitag die Einrichtung eines zum Ende verurteilten Wegers namens Turner. Die Einrichtung sollte anfangs im Gefängnis des Ortes stattfinden. Infolge der anbauenden Regenfälle der letzten Tage hatte der Schärfrichter, um das Publikum vor Kälte zu bewahren, den Ort der Exekution ins Opernhaus verlegt. An die Verurteilten des Bekleideten, sowie an die Zuschauer und gastliche angelegene Besucher waren Einwicklungen erzwungen, und so wuzent am Abend die Logen und Stänge des Theaters von elegant gezeigten Damen und Herren dicht besetzt, die wie zu einer Extr-

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Wenn Sie Ihr Kind

gesund, munter und geistig frisch sich entwickeln sehen wollen, so geben Sie ihm Dr. Hommel's Haemato-gen. Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

25001

Vorteilhafte Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen

Table with 2 columns: Pelzwaren (Pelzputts, Mästel, Stolas, Kragen, Muff-Taschen, Kindergarnituren) and prices.

Table with 2 columns: Handschuhe (Dänische Handschuhe, Mäde, Lamms-, Lederhandschuhe, Ballhandschuhe) and prices.

Table with 2 columns: Vorhänge (Gardinen, Stores, Künstler-Dekorationen, Tisch-, Pflanz- und Leinen-Dekorationen, Perser gewebte Dekorationen, Farbige Madras-Dekorationen, Perl-Vorhänge) and prices.

Table with 2 columns: Fertige Blusen (Wolf, Haus- und Gesellschaftsblusen, Satin-Messaline-Blusen, Gestreifte u. karierte Seidenblusen, Weiße Wolf- und Seidenblusen, Gestickte Tischblusen für Theater u. Gesellschaft, Schwarze Blusen in weich flüss. Seide) and prices.

Table with 2 columns: Gürtel (Leder- u. Sammet-Gürtel, Gold-Gürtel, Lack-Gürtel, Gürtel Schnallen, Gürtel Bänder, Metall-Gürtel Bänder) and prices.

Table with 2 columns: Decken (Tischdecken, Divanddecken, Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Bettdecken, Fenstermütel) and prices.

Table with 2 columns: Morgenröcke - Matinées (Morgenröcke aus Velour, gemustert, Morgenröcke aus Tuch, Morgenröcke aus Leinwandstoffen, Morgenröcke aus Seide, Matinées aus Velour, Matinées aus Seide) and prices.

Table with 2 columns: Taschen u. Beutel (Echte Krokodil-Taschen, Metall-Taschen, Leder-Taschen, Ledertaschen, Seidenpompadours, Besuche-Taschen) and prices.

Table with 2 columns: Teppiche (Tapistry-, Velour-, Axminster-Teppiche, Echte Orient-Teppiche, Haargarn-Teppiche, Linoleum-Teppiche, Läuferstoffe, Tournay-Velours) and prices.

Table with 2 columns: Schürzen (Teeschürzen, Hausschürzen, Schwarze seidene Schürzen, Kinder-Schul-Schürzen, Kinder-Kleiderchen, Kinder-Kleiderchen) and prices.

Table with 2 columns: Unterröcke (Seiden-Taffel-Unterröcke, Reich garnierte Velour-, Weisse Spitzen-, Trikots-Unterröcke, Barochent-, Reformkleiderchen) and prices.

Table with 2 columns: Wirtschaftswäsche (Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher, Bademütel, Toilettertücher) and prices.

Theaterhauben A. Huth & Co. Japanese Matinées

Gr. Steinstrasse 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.





**Praktische Weihnachts-Geschenke!** Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte genau auf Vername u. Strasse zu achten.

**Rohrplatt-Reise** in jeder Ausführung, **Koffer**, **Rindleder-Reise** in jeder Ausführung, **Moderne Damen-Taschen** aparte Neuheiten.

sowie alle anderen feinen Lederwaren in grosser Auswahl und jeder Preislage.

**Nur in der Schmeerstr. 19. Heinrich Krasemann, Nur in der Schmeerstr. 19.**

Ein Filiale meiner Firma besteht am liebsten Platze nicht.

5% Rabatt. 5% Rabatt.

Wir bringen demnachst

**5% ige, an erster Stelle hypothekarisch sicher-**  
**gestellte Teilschuldverschreibungen** der

**Harbker Kohlenwerke, Aktiengesellschaft zu Harbke,**  
im Betrage von

**Mk. 2.500.000.-**

in den Verkehr und nehmen Voranmeldungen schon jetzt zum Kurse von

**100% franko Provision**

entgegen.

Die Anleihe ist in Stücke von Mark 3000.-, Mark 2000.-, Mark 1000.- und Mark 500.- eingeteilt. Die Zinsen sind am 1. Januar und 1. Juli fällig, der erste Kupon am 1. Juli 1912. Bis 31. Dezember 1916 ist die Anleihe unkündbar und kann die Auslösung zu 102% erstmalig zum 1. Juli 1917 erfolgen. [6115]

**Mitteldutsche Privat-Bank, Aktien-**  
**Filiale Halle a. S. Gesellschaft,**  
Telephon Nr. 1382, 1383, 1692. Poststrasse 12.

**Seltene Gelegenheit!** [2481]

**Ca. 100 Wagen verbrannte Braugerste**  
ff. organisches Düngemittel.

Leit Fachleuten Peru-Guano ähnlich wirkend, schwere Böden viele Salzteile fodernd, Stickstoff- und Ammoniak abföhernd, garantierter Nüngenhalt: 2,48 Pct. Stickstoff, 1,82 Pct. Phosphorsäure, 0,89 Pct. Kali. Nüngenhalt wird vergütet, liefert zu 400 Mt. 10 000 Kilo frei Station des Käufers, soweit Vorrat reicht, telegraphische Ordres empfehlenswert.

**H. M. Trepte, Arnddorf, Sachsen.**

**Alle Sorten Felle** taufen  
**Gedr. Danglowitz, Rüstplan 2.**

**Staubsauger** billig zu verkaufen.  
Off. u. Z. d. 6057 an die Exp. d. Zig.

**Wafulatur,**  
weisse und bedruckte,  
hat abzugeben

**Buchdrucker Otto Thiele,**  
Verlag d. Anzeiger Zeitung  
-Leipzig-Str. 61/62.-

**Verlangte Personen.**

als Buchhalter, Sekretär, Beamter verlangt. Preis gratis.  
Dir. P. Kistner, Leipzig-S. 143.

**Stellung** als Buchhalter, Sekretär, Beamter verlangt. Preis gratis.  
Dir. P. Kistner, Leipzig-S. 143.

**Verwalter**

für Feld und Hof. Anfangsgelalt von Monat Mt. 50. Lebensbeschreibung, Zeugnisse (nur in Abschrift), Vorkennung mit auf Wunsch erbeten. Antifrat Schule, Domäne Schladbach bei Rösthan (Leipzig-Corbeiba).

**Jüngerer Internist von Ruf (Prof.)**  
Wagen, Darm-, Stoffwechsel-, Blutkrankheiten, Nierenerkrankungen von grösseren Sanatorien [2926]

**Gutskauf!**

Suche ein Gut zu kaufen od. zu pachten. Bin noch ledig und besitze 95 000 Mt. Vermögens. Off. u. S. 10 382 an Haasen-stein & Vogler A.-G., Halle a. S. [2426]

**100-150 Lämmer**

von der Weide werden zur Woll zu kaufen gesucht. Off. u. S. 10 382 an Haasen-stein & Vogler A.-G., Halle a. S. [2426]

**Pferde** & Schlachten

August Thurm, Reifstr. 10. 5808) Telefon 507.

**LANDWIRTE**

Führt die  
**Thür. Heil- u. Nährsalze**  
von Bezirksrathsrath Oppel

Maße Hydrat (Ärztlich erprobt)  
Unentbehrlich für Zucht u. Mast  
Wissenschaftl. Beschreibungen, Preislisten  
5 Kilo Mark 3,50 franco  
Allgemeine Fabrik  
Chemische Fabrik  
Rudisleben  
G. m. b. H.  
ARNSTADT (THÜR.)

**Bäderlehrling** sucht zu Ostern  
Karl Hebestreit, Fleischerstrasse 19

**Suche für meine 20jährige Tochter Lehrstelle** mit Familienanschluss auf grösserem Gut, Weinbau, Milchviehhaltung und Geflügelzucht. [2480]

**Frau Damrow,**  
Charlottenburg, Dorfstrasse 38.

**Suche zum 1. Jan. älteres Stubenmädchen,**  
in Behandlung der Wäsche, Plätten, Ausbessern sowie Zimmerreinigen gründlich erfahren. Zeugnisse, Gehaltsanträge und Photographie einzuwenden an  
**Gräfin Hohenthal,**  
Postenpostamt bei Gilsenburg.

**Landwirtschaftl. Lehranstalt**  
von Director K. Falkenberg,  
Halle a. S., Leipzigerstr. 53.  
-Begr. 1879.

Eintritt für Jungen u. Mädchen. Buchführung- u. Rechnungswesen, Amtsgeschäfte etc., Feldmess-, Korrespondenz-, Stenographie, Maschinenzeichnen etc. Buchführungsbüchle u. d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Sachsen eingef. Ausbild. u. Landeswirtin u. Lehrerin in. Leuten zu Rechnungsführer, Amtsfeldretter, Anpflor. u. Einstellungsverf. Eintritt kägl. Stellen-nachweis gratis. Prospekte frei.

**Gesucht** werd. ausgeb. Schüler in verschied. Stellung.

**Anrechte,** ledige und verheiratete, Arbeiter, Schweizer u. Kaufmännernfamilien betragt 25000  
**Richard Renner,** mäßiger Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 8.

**Suche Stellung zu Frühjahr 1912** mit 30-70 Leuten, bin 12 Jahre als Aufseher tätig gewesen, gute Zeugnisse liegen zur Seite, mit sämtlichen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut, spreche deutsch und polnisch.  
**August Mazurek,** Aufseher, Radwone bei Margonin.

**Leb. Anrechte** von 15-20 Jahr. in hoch. u. mod. 1. Januar Stellen, auch Anrecht, Erziehungs- u. Anstaltfamilien.  
**Herrmann Elsner,** gewerbemässiger Stellenvermittler Al. Ulrichstr. 8. Tel. 2073, 1819. Manzell, Barenthofstr. 1 u. 2. 1. Januar Stelle.

17. Mädchen f. 1. Jan. Stell. auf's Land a. Landwirtschaftslehrl. oder als Hausmädchen. Clara Vater, gewerbemässige Stellenvermittlerin Al. Ulrichstr. 8. Tel. 3965.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Vom 1. Januar 1912 ab beträgt der Preis für 100 kg Zehr beim Besuche von gefüllten Fässern . . . . . 4.50 Mt., kleineren Mengen (unter 100 kg) . . . 5.00 Mt. Die von den Gasanstalten zu liefernden Füllgefässe werden mit 2.50 Mt. berechnet.  
Halle a. S., den 14. Dezember 1911.  
Die Verwaltung der hiesigen Gas- und Wasserwerke.

**Bekanntmachung.**

Unter den Milchflüssen des landwirtschaftlichen Universitäts-Instituts hier ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Die Grundstücke Kuhmühl-Wüchtersstrasse 2 und Wilsheimstrasse 25 sind unter Sperre gestellt worden.  
Halle a. S., den 15. Dezember 1911.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Schweine- und Hirscheutande des Schlossermeisters Lichtenfeld und Baharbeiters Saalfeld zu Schierzig ist erloschen.  
Dla u., den 15. Dezember 1911. [2484]  
**Der Amtsvorsteher,**  
Gez. Henze.

**Bekanntmachung.**

Unter dem Rindviehbestande des Gutsherrn Knoche und des Sohnen Eduard Frohse zu Nauendorf ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
Kalte Markt, 12. Dezember 1911. [2465]  
**Der Amtsvorsteher.**

**Ausschreibung.**

Zum Neubau der Schule mit Nebenanlagen für Zilleba a. Kyffh. sollen folgende Arbeiten und Leistungen vergeben werden. [2493]

1. Abriss der alten Gebäude und Mauern unter Ueberlassung aller Materialien und Gegenstände.
2. Erd- und Mauerarbeiten samt Lieferung von Sand, Sand, Bruchstein und Zement.
3. Sicherung der Brandheime.
4. Sicherung des Baugrundes.
5. Sicherung der Treppenhäuser.
6. Zimmerarbeiten.
7. Dachdeckerarbeiten.
8. Klempnerarbeiten.

Zeichnungen und Bedingungen sowie die Massenberechnungen liegen im Schulhaus zu Zilleba und bei dem Unterzeichneten in Halle, Wüchtersstr. 5, zur Einsicht aus.

Die Angebotsformulare sind gegen Erstattung der Schreib- und Portofolien von dem Unterzeichneten zu beziehen. Die Angebote sind in verschlossener Briefumhüllung mit entsprechender Aufschrift versehen bis Donnerstag d. 28. Dez. d. J. s. vormittags 11 Uhr an den Schulvorstand Herrn Pastor Wintemann in Zilleba mit verlangten Kosten politisch einzureichen. Zuschlagfrist 4 Wochen.

H. K. des Schulvorstandes  
**Der Baumeister**  
**Fr. Fahren.**

**Jagd-Verpachtung**

der Gemeinde Crenst (Wahlk.). findet Montag, den 1. Januar 1912, nachmittags 2 Uhr im hiesigen Schulhause statt.  
Crenst, den 13. Dezbr. 1911.  
**Der Jagdvorstand.**



**Jean Sieger**  
**HALLE A/S**  
**Intime Gärten.**

**2 schwere Oldenburger Arbeitspferde,**  
schwer im Zug, preisw. a. verkaufen.  
Gr. Brunnenstr. 65, Kontor.

**Größere Posten Zuderrüben**  
für Herbst 1912 zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. p. 6046 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. [6288]

**LANDWIRTE**

Führt die  
**Thür. Heil- u. Nährsalze**  
von Bezirksrathsrath Oppel

Maße Hydrat (Ärztlich erprobt)  
Unentbehrlich für Zucht u. Mast  
Wissenschaftl. Beschreibungen, Preislisten  
5 Kilo Mark 3,50 franco  
Allgemeine Fabrik  
Chemische Fabrik  
Rudisleben  
G. m. b. H.  
ARNSTADT (THÜR.)

Vertreter: Spiess & Meier, Halle a. S., Frohmfelderstrasse 5.  
1 Paar schw. Arbeitspferde, 7 J., ob. 1 sch. Belg. Postpferd, 5 J., zu verkaufen [2514]  
Emsdorf 19.

**Pferde** verdingt. Klaffen, aufbeimige sowie viersternige im Preise von 300 bis 900 Mt. nach Lage billigst freizubändig zu verkaufen aus dem großen Bestande der Danubius-Kompagnie, Berlin, Sebelstrasse 58. Tel. Monat 3716.

**Verkauf! Tausch!**

Bin m. Gut, entf. 75 Mtg. gut. Boden u. Inventar, an Stadt u. Bahn geleg., verk. auch auf grös. h. Zuschlag, vertausch. u. wollen sich Briefl. m. mit in Verbindung. fügen. Offert. erb. unt. B. 26 770 an Haasen-stein & Vogler A.-G., Leipzig. [2420]


  
**F. W. Borchardt**
  
 Königlich und Kaiserlicher Hoflieferant

**Berlin W, Französische Straße 47/48**
  
 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten:

**Prima Pyefleet Natives**
  
**Holländer und Holsteiner Austern.**
  
 Lebende Hummer, Langusten, Ostender Kahlau, Makreln, Merlans, Rongés, Sezungen, Steinbutten, frischen Winter-Rheinlachs, Lachsforellen, lebende Gebirgsforellen, Fluszbänder, Fogas, Sterlets aus der Newa, Stirl. Geräucherten Winter-Rheinlachs, Balyk, Sigi, Sardines à l'huile, au beurre, au citron, aux tomates, aux truffes et aux achards, sans arêtes, Royans à la Vatel, Thon, Truites à l'huile, Lamproies à la Bordelaise, Maquereaux à l'huile und à la tomate, Sprotts de Kiel à la sauce tomate, Anchois à l'huile, Schwedische Anchovis mit Gräten, Delikatè-Sill, Matjes-Sill, Delikatè-Heringe in Bouillon, Remouladen- u. Tomaten-Sauce, Yarmouth Bloaters, Schwarzmeeer-Fischkonserven; Grundeln, Karpfen, Lachsforellen, Makreln, Sterlets, Brabanter Sardellen, Elbinger Neunaugen.

**Feinsten mildgesalzenen Kaiser-Mallossol- und ungesalzenen Beluga-Kaviar.**

Straßburger Perfaits, Timbales von Gänseleber, Croûtespasteten, Straßburger Gänseleber- u. Wild-Pasteten in Terrinen, frische Gänselebern, Konservierte Gänselebern und Trüffeln in Dosen und Gläsern, Prager Schinken zum Kochen und Backen, Westfälischen Knochenschinken, Thüringer Kernschinken, Lachsschinken, Pariser Filetlachsschinken, Hamburger Rinderzungen, Gothner Cervelat- und Trüffel-Leberwurst, Spiekgänse mit und ohne Knochen, Frankfurter Würstchen.

**Canards de Rouen.**
  
 Brüsseler Poularden, Chapons de Bresse, Chapons de Louhans, Poulardes du Mans, Poulets de grains, Puten und Junge Tauben aus Modena, Junge Hamburger Gänse, Enten u. Küken, Böhmisches Fasanen, Bekassinen, Waldschneepfen, Sibirische Haselhühner, Ortolanen, Wachteln, Schottische Grouses.

**Bärenschinken.**
  
 Ausgesuchte Périgord-Trüffel (en serviette), Frischer Stangenspargel (Argenteuil),

Pariser Artischocken, Blumenkohl, englischen Bleichsellerie, Cardi, frische Champignons, grüne Spargelspitzen, Junge Bohnen, Brüsseler Rosenkohl, Algierische Pasteten, Topinambour, Navets, Teltower Rübenchen, Finocchi, Piment, Stachys, Sauerkraut, Spinat, Tomaten, frische engl. Treibhausgurken, Spanische Zwiebeln, Italienische Maronen.

Endivien, Erfurter Brunnenkresse, Französische Kresse, Kopfsalat, Rapunzel, Römischen Salat, Scaorle.

Aepfel (französische Calvillen, Amerikanische und Tiroler Aepfel), Madeira-Ananas, Anonen, Arboisen, Avocado Pears, Bananen, Birnen (Crassanes, Doyenné du comice, Duchesse), Figs de Barbarie, Granatapfel, Grapefruits, Kakyfrüchte, Lychees, Mandarinen, Mangoes, Jamaica- und Nabel-Orangen, Physalis, Brüsseler Trauben, Chasselas-trauben von Fontainebleau.

Kokos-, italienische Hasel-, Para-, Pecan-, Sapucahy- und französische Walnüsse, neue Marokkaner Datteln in Kartons Cresca- und Loucoums-Feigen.

Ferner Kandierte u. glacierte Früchte, kristallisierte Blumen aus Nizza. Finnische und russische Pasten. Königsberger u. Lübecker Marzipan, Nürnberger Lebkuchen (Haeberlein), Baseler Leckerli, Thomer Katharinchen.

**Schokoladen** von Kupler Henrik, Budapest, Amédée Kohler & Fils, Lausanne, Rod. Lindt Fils, Bern, Ph. Suchard, Neuchâtel, F. Marquis, Paris, Masson, Paris, A. Rouzaud, Royat.

Bonbonnieren, Jardiniere, Vasen usw.

**Reichste Auswahl der vorzüglichsten Gemüse-Konserven.**
  
 Sämtliche Ingredienzien für die feine Tafel und Küche.

Besondere Preisverzeichnisse über Delikatessen wie auch über Weine stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Telefon-Anschluß: Amt Ztr. Nr. 15, 16, 17, 18, 21 und 222.

Telegramm-Adresse: Comestibles, Berlin.

**Außerst preiswert:**
  
**Modernste Brautseide**
  
 Haltbarste Garantie-Stoffe

in Seide und Wolle mit Seide.



**Schwarze Kostüme-Seide**
  
 Solide, haltbare Garantie-Ware.

Meter von 2.80 Mk. an.

**Kostüme-Sammet,**
  
 unempfindlich gegen

**Druck und Nässe.**



**Modernste Blusen-Sammete**
  
 (Strichstreifen)

2 Meter . . . 4.00 Mk.

2 1/2 Meter . . . 5.00 Mk.



**Seidenhaus**
  
**Georg Schwarzenberger**

Halle a. S., Gr. Steinstr. 88,

Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

**Institut Volk**

Zimmern i. Thür.

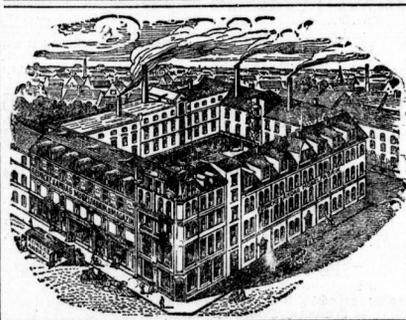
Einj., Führ., Prim., Abitur.-(Ex.)

Schnell, sicher, Pr. frei.

**Pension I. Rangos.**

Elektr. Licht, Bad. 1948

Weidenplan 15. Telefon 3937.



**Reinicke & Andag,**

6261] **Möbelfabrik,**

Halle a. S., Grosse Klausstrasse 40

(unmittelbare Nähe der Marktkirche),

empfehlen den Besuch ihrer

**:: Weihnachts-Ausstellung ::**

in Gebrauchs- und Luxusmöbel.

Die diesjährige Ausstellung bietet eine grosse Auswahl

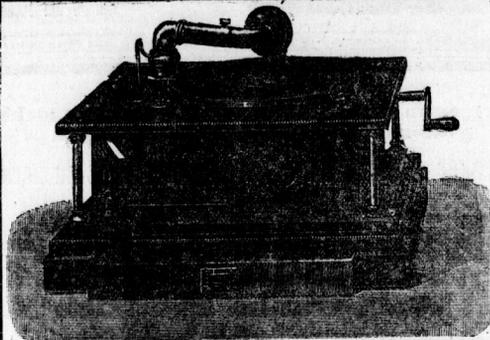
in hervorragenden Neuheiten.

- Klubsessel, Schaukelstühle u. Schreibsessel. -

**Moderne Sprech-Apparate!!**

**Grammophon u. Gramola!!!**

trichterlos, besonders solid im Werk u. Gehäuse konstruiert ohne störendes Nebengeräusch, für Salon etc. in Eiche, Nussbaum, Mahagoni, für jede Einrichtung passend, von 40 Mark an.



**Christbaumständer mit Musik,**
  
 über 100 Stücke preisw. assortiert.

**Neukonstruierte Musikwerke**
  
 mit Metallboden-Auflage.

**Helm im Ton und Wort!**

**Unter realer Garantie!**

**Gust. Uhlig, Uhrmacher,**
  
 unt. Leipzigerstr.

Illustrierte Preislisten kostenlos und frei!

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5°.

Schönes

**Weihnachts-Geschenk. Handschuhe**

Eigene Fabrik, gegründet 1853.

Lager erster Firmen.

Krawatten, Herrenwäsche, Hosenträger,

Kragenschoner, Knöpfe.

**F. C. Siebert,**

untere Leipziger Str. 9

(gegenüber der Ulrichskirche). 1865

Rabatt-Spar-Verein. Fernruf 2869.



**Ferdinand Dehne,**

Gr. Steinstr. 15.

Elektrische Apparate

Elektrische Motore

Elektrische Lampen

Influenzmaschinen

Induktions-Apparate

Galvanoacustische Apparate

Constante Batterien.

**Pianino,**

aufbauen, neu, preiswert zu haben

Kaufsch. E. Rantz, Blomhölz,

Beizengstr. 15, II.

Feinster Kölner

**Spekulatius,**

1 3/8 Pf. u. 1.20 Pf. in

Paketen und lose, täglich frisch bei

C. Moschona, Ludwig-Strucherer-

Straße 17. Telefon 3947.

**Vertriebsstelle**

**d. Spiritus-Zentrale**

G. m. b. H., Berlin

Spiritus-Lampen, Kocher usw.

sämtliche Artikel für

Spiritus-Verwertung

jetzt 1650

Poststr. 4.

**Gustav Rensch.**

Tel. 2440.



**Pallabona**

unerreichtes trockenes

entfettet die Haare rationell auf trockenem

Wege, macht sie locker, leicht zu frisieren,

verhindert das Auflösen der Frisur, verleiht

feinen Duft, rein. die Kopfhaut. Ges. gesch.

Aerzt. empf. - Dosen zu M. 2.50 u. 1.50

bei Damenfrisuren und Parfümerien.

**Aufträge auf Feldarbeiter**

(Deutsche, Russen, Galizier, Ungarn) für Frühjahr 1912 nimmt

für die Provinz Sachsen, Anhalt und die Thüring. Staaten (aus-

genommen Bergquartum Göttha) entgegen.

**Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer**

für die Provinz Sachsen,

Halle a. S., Rogdeburgerstraße 67.







# Hempelmann & Krause,

Halle a. S.,  
Kleinschmieden 5.

Für **Weihnachten** empfehlen:

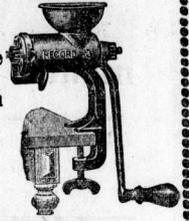


Waschmaschinen  
Wringmaschinen  
Wäscherollen  
Gardinenspanner

**Plätteisen**  
für Spiritus, Gas  
u. Elektrisch

Fleischhackmaschinen  
Brotschneidemaschinen  
Hackstöcke  
Küchen-Garnituren

Hausapotheken  
Zigarrenschränke  
Tisch- und  
Hängelampen



**Kochgeschirre**  
in  
Aluminium,  
Rein-Nickel, Emaille

Austergabeln  
Krebsmesser  
Hummerpicken  
Geflügelscheren

Wirtschaftswagen  
Personenwagen  
Blumentische  
Blumenkrippen

Kohlenkasten  
Ofenschirme  
Feuergeräte  
Brikettkasten

**Luxusgegenstände** in Kupfer, Messing, Zinn, Nickel und echt versilbert

Turnergeräte, Baumständer, Baumschmuck, Rodelschlitten, Schlittschuhe, Laubsäge-, Werkzeug- u. Kerbschnittkasten

zu billigsten Preisen.

## Carosserien

(Sport-,  
Landaulet-  
etc.)

In modernsten Façons und anerkannt erstklassiger Ausführung und Ausstattung empfohlen

**D. Keil Nachf.,** Carosserie- und  
Wagen-Bau,  
Martinstrasse 3/4 (am Leipziger Turm).

Neu-Lackierung und -Polsterung gebrauchter Autos  
— sauberst und preiswert. — (6250)

## Victoria Dreschmaschinen



Dampf-, Motor- u. Göpel-Betrieb.

**C.F. Richter Brandenburg a.H.**  
Spezialfabrik für Dreschmaschinen

## F. Gebrüder Baensch, Döla

— Begründung 1872. — bei Halle a. S.

Telegr.: Baensch-Dölabühale. Teleph.: Amt Halle 1187.

Caolin-Schlammerei-Werke, Ton- u. Caolin-Gruben.

Chamotte-Fabrik, speziell Kalköfen, Kuppelöfen, Kessel-

Mörtel - Fabrik, Einmauerungen, kompl. Feuerungsanlagen.

Mörtel - Stampf-Caolin. (1710)

Wasserglasfabrik, Kali- und Natron-Wasserglas,

Anstrich-Wasserglas.

Gipsfabrik unserer Firma: **Wilh. Kasselitz Nachf.,**

Niedersachsenwerken a. H.

— Modell- und Alabaster-Gips — Stück- und Estrich-Gips —

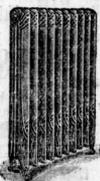
Beste Referenzen. — Muster, Kosten-Anschläge gratis.

## Klischees Autotypien :: Holzschütte Zinkhängungen :: Galvanos

jeber Art fertigt  
Halle a. S. **Adolf Müller, Königl. 85.**  
Eigent. Fabrikate :: Fernsprecher 2945 :: Elektr. Betrieb.

## Zentralheizungen Dicker & Werneburg

Beste Hallesche  
Zentralheizungs-  
... Firma ...



Hundert von  
Anlagen  
- im Betrieb -

Referenzliste zu Diensten.

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM

## Landbau-Motor

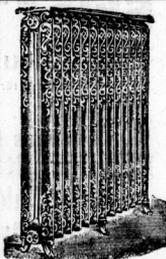
„Patent Köszegi“.

(1783)

## Sensationelle Neuheit

auf dem Gebiete der Bodenbearbeitung.

In einem Gange saarfertigen Boden.



## Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 901.

Abteilung C.

## Zentralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert

## Etagenheizungen

von Küchenherd aus.

(1658)

## Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrhitte.

Fulverisierter Cönnerscher

Cement-

Kalk



Bestgran, langsam bindend

und durchaus volumbeständig.

Wohlfühles Erprobmaterial

für Portland-Cement,

diejen an Qualität ziemlich gleich-

kommend. Insbesondere gut zum

Bestandbau, ferner auch zum Ein-

und Umbau von Dächern.

Feinste Mahlung, absolute Reinheit

und größte Erhärtungsfähigkeit bei

hohem Sandgehalt. (2450)

Feinste Ref. Täglichste Tagesbreite

Sernul 13.

Telegr.-Adresse:

Gegründet 1879

## Jalousie Rudolph

HALLESAALE

Fernspr. 2106.

Krausenstr. 16

## Patentanwalt Eyck,

[5860]

Leipzigerstr. 55. Halle a. S.

Tel. 3457.

## 300 000.— Mark,

auch geteilt, zu 4 % Zinsen auf erste Ackerhypothek  
bei langjähriger Unkündbarkeit zum 1. Juli 1912  
anzuleihen. Offerten unter **Z. u. 6051** an die  
Exped. d. Ztg. (6178)

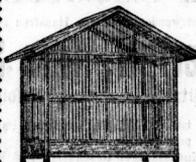
## Zur bevorstehenden Düngesaison

offizieren wir  
**feingemahlten Düngerkalk,**  
enthaltend ca. 90-95 % kohlensauren Kalk, pro 1 Vorruss, 30 Str.  
franko Station Bennstedt, **Mark 45.—.**

Besser empfehlen wir (5868)

**la. Bennstedter Stücken-Weisskalk,**  
bekannt als bester, hochprozentiger Kalk, in Stücken und  
auch gemahlen zu den äußerst billigsten Tagespreisen.

**Bennstedt, Bennstedter Kalkwerke**  
Bohl- und Bahnhofsstr. **M. Maennicke & Schmidt.**



## Zier- und Singvögel

sowie feine

**Sanarienjäger.**

Große Auswahl von

**Vogelbauern.**

## Zoologische Handlung,

Telephon 3007 — Geiststraße 26.

# Annoncen umsonst

## Für Industrielle.

6000-7000 qm Terrain (eb. auch geteilt) mit Hafenan-  
schluss, Gasanschluss, Nähe Meer, etc., das von an best. Kanal,  
Wasser u. Gas vorhanden. Näh. Bob. Franzstr. 15, Kontor.





# Im Weinhaus Broskowski

Die delikatesten Salson-Gerichte,  
auch in halben Portionen.  
Engl. Austern, Kaviar und Hummern,  
Jeden Tag frisch, in hervorragender Qualität.  
Sehr mässige Preise.  
1-3 Uhr gewähltes feines Menü à 2.50 Mk.

## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blätgen.  
Heute Sonnabend total neue Sensationen.  
Infolge des ganz gewaltigen Zuspruchs [2523]  
**Blatzheim-Gastspiel verlängert!**  
Sonnabend Neu! Zum ersten Male:  
**Ein kräftiger Jungel!**  
Eine lustige Studentenkomödie aus der Kölner Karnevalszeit.  
Ferner **Walzerträume**, Origin-Burleske v. Blätzheim.  
Beide Stücke zum Schreien komisch.  
**Marguerite Perski**, Schulleiterin im Herren-Sattel  
auf ihrem arabischen Säuhmelhengst „Muhamed“.  
**Ada Pagini**, Königl. italienische Hof-Kammer-  
Violin-Virtuosin,  
Anerkannt als die berühmteste Violin-Virtuosin der  
Gegenwart. Musikschülerin von Professor Zanotin.  
**Morton & Ellioff**, Harmonika- u. Papier-  
Manipulatoren.  
**Sisters Korhs and Joung**, Transformations-  
Tänzerinnen.  
**Bernhard Loszinski**, **Paula Wacker**,  
Soubrette.  
**Sonntag 4 u. 8 Uhr 2 Vorstellungen.**  
Nachm. gesamtes Programm, kl. Preise, 1 Kind frei.



**Alt und Jung**  
bereitet  
**frohe Weihnachten**  
und  
**bleibendes Vergnügen:**  
Das Idealinstrument  
**Grammophon**  
mit der weltbekannten  
Schutz-Mark



Oper, Operette  
Konzert, Variété  
vereint „Das Grammophon“ in sich.  
Vorführung bereitwilligst.  
Offizielle Verkaufsstelle:  
**Gustav Uhlig**,  
untere Leipzigerstrasse.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Welschen Wünschen entsprechend!  
Heute, Sonnabend, den 16. Dezember: Zum ersten Male:  
**„Prinz und Bettlerin“**,  
Gr. rom. Militär-Schauspiel in 4 Akten (78 Bildern) v. W. Howard.  
Prinz Michael ... Albert Höberer, Rgl. Kreis-Schaup. a. D.  
**Sonntag, d. 17. Dezember, 2 gr. Vorstellungen.**  
nachm. 4 und abends 8 Uhr: **„Prinz und Bettlerin“**.  
Zu beiden: „Prinz und Bettlerin“.  
Zur Nachmittags-Vorstellung gelten Familienpreise.  
Der Vorverkauf im Theaterbureau ist dem geehrten  
Publikum im eigenen Interesse zu empfehlen. [2468]

## Pianos

### Harmoniums,

nur erstklassige Fabrikate,  
von garant. **Dauerhaftigkeit**  
größer  
und schöner, edler **Klangfülle.** [6249]  
10 Jahre volle Garantie.  
Ratenzahlungen nach Wunsch.  
**Maercker & Co.**  
— gegründet 1832. —  
Telephon: 2704. — Neue Bromenade 1a,  
an den Brandischen Stiftungen.

Die **5 landwirtschaftl. Haushaltungsschulen**  
der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in  
**Beetzendorf, Nebra, Herzberg a. E.,**  
**Wandersleben, Worbis** [6075]  
eröffnen ihren nächsten Lehrgang Anfang Januar 1912. Die Vor-  
steherinnen der genannten Schulen nehmen Anmeld. entgegen u. erteilen  
gern jede nähere Auskunft. Prospekte werden unentgeltlich überfandt.

**Saalschloss - Brauerei.**  
Sonntag, den 17. Dezember, von 1/4-11 Uhr  
**2 grosse Militär-Konzerte**  
der **Regelle des Ffl.-Regts. Generalfeldmarschall**  
**Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.** [2521]  
Leitung: Rgl. Obermusikmeister **K. Fister.**  
Eintritt 35 Bfg. Partien gültig. **F. Winkler.**

**„Zum Würzburger“**  
am **Salmarkt**, dem Politzgeb. gegenüber, Fernstr. 87,  
**Ausschank Würzburger Bürgerbräu,**  
von **Siphon-Versand.**

Telephon 1271. **Park-Hotel** Riebeck-  
platz 3.  
Hochelegant, vornehm u. modern.  
Empfehle meinen **Festsaal** zu Hochzeiten  
**Versammlungen** und sonstigen Festlichkeiten,  
Küche und Keller bekannt. **Oscar Stöpel.**

**August Förster**  
Hofpianofabrik, Löhau i. S. [6496]  
**Flügel**  **Pianos**  
Fabrikate bester Qualität  
in mässiger Preislage.  
Alleinverkauf  
**B. Döll**, Gr. Ulrichstr. 33/34.  
Telephon 635.

**Marzipan**  
nur eigenes bestes Fabrikat,  
ff. **Leb- und Honigkuchen,**  
**Baumkonfekte,**  
**feinste Konfitüren, Bonbonnieren**  
empfiehlt [2472]  
**Johannes Mitlacher**  
Poststrasse 11.

## Schulze & Birner

### Weingrosshandlung

gegründet 1875 Telephon 1135 Krausenstrasse 3.  
Die **Eröffnung** unseres  
**Wein-Restaurants**  
Sophienstrasse 1 = nahe Stadttheater  
Fernsprecher 8040  
erfolgte heute und bitten wir um geneigten Zuspruch. [2476]  
Die Bewirtschaftung hat Herr **Ernst Wilke** übernommen.  
**Für gute Küche ist bestens gesorgt.**

**Grand Hotel Berges, Bode.**  
Empfehle meine **Gesellschaftsräume** zur Abhaltung von  
renovierten Festlichkeiten.  
Jeden Sonntag abend im Parterressal  
**Künstler-Konzert.**  
**Soupers.** :: :: **Saisongemässe Abendkarte.**  
[2474] **Hermann Rudolph**, neuer Inhaber.

**Krawatten**  
stets das Neueste.  
**Grötzner**, Große  
Steinstrasse 1.  
**Angenehmer Ausflug**  
nach **Gutenberg**  
zur **Fruchtwinschenke.**  
Zum Winter gut geheizte Zimmer.  
Vorzügliche Fruchtweine, Biere,  
— Kaffee, kräftiger Imbiß. —  
Ergebenst **W. Trebsteln.**

Gegr. 1825.  
**Weinglas-Garnituren,**  
aparte Formen u. Muster.  
**A. Knabe,**  
Nikolaistrasse 2.  
Gegründet 1825.



**Zoo.** [2498]  
Sonntag, den 17. Dezbr.,  
nachm. 3 1/2 Uhr  
**Konzert** vom  
**Orchester der 75er**  
(Musikmeister **Steuer**).  
Eintrittspreis:  
Gew. 50 Bfg., Kinder 30 Bfg.,  
bis mittags 12 Uhr  
Gew. 30 Bfg., Kinder 20 Bfg.  
**Burgquärcien** verbunden!  
Dieselben werden a. 31./12. 1911.

**Zum Schultheiss,**  
Poststrasse Nr. 5.  
**Bouillon m. Einnlage**  
**Krebs-Suppe.**  
**Ostender Stelnbutte m.**  
**Cavarsauce**  
**Leipziger Allerlei** mit  
**Schnitzel**  
**Prager Schinken** in  
**Burgunder**  
**Lachs, kalt, m. Kräutersauce.** [2499]  
**Hasenbraten**  
**Gesp. Ochsenende**  
**Pflaumen u. Blumenkohl-**  
**salat**  
**Vanille-Eis.**  
**Stamm:**  
**Rumsteak à la jardinière.**  
**Gänsewessauer** mit  
**Bratkartoffeln.**  
**Szegedener Goutasch.**  
===== Säle =====  
zum Abhalten von Festlichkeiten  
und Vereinsversammlungen.

**Uhren** aller  
Arten bei  
**M. Breiter**  
in Steinstr. 68. [1687]  
Edelbarfische [1689]  
**Loden-Pelerinen**  
(Qualitäts) f. Herren, Damen  
u. Kinder empfiehlt sehr preiswert  
**H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**  
Edelbarfische (masserdichte)  
**Loden-Mäntel**  
für Damen, Herren und Kinder  
sehr praktisch u. preiswert. [1690]  
**H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

# Praktische Weihnachtsgeschenke in grosser Auswahl!

## Moderne Korbmöbel

für Zimmer, Veranden, Balkons,  
Wintergärten etc.

Solid. Praktisch. Vornehm.  
Ziermöbel.

## Korbwaren-Fabrik

Musterlager und Einzelverkauf:  
obere Leipzigerstrasse 50.



MODERNE KORBMÖBEL

## Körbe für alle Zwecke

Notenständer, Arbeitskörbe,  
Reisekörbe etc.

Grosses Lager in:  
Puppenwagen :: Kinderwagen.

Besichtigung meiner Ausstellung ohne  
Kaufzwang gern gestattet.

## Richard Thieme.

Musterlager und Einzelverkauf: h 06119  
obere Leipzigerstrasse 50.

Der amerikanische Millionär Carnegie schreibt:

## Das große Geschäftsgenie

## Violets

## braucht Globus-Bücherei

Handbibliothek der gesamten Handelswissenschaften

24 Bände in 32 Heften nebst Karte mit 100 Geschäftspapieren 75 Mark, mit Eisenregal samt Globus 105 Mark.  
Inhalt: Ausbildung und Weiterbildung / Kaufmännisches Rechnen / Münzen, Maße, Gewichte / Deutsche, englische und französische Korrespondenz / Buchführung / Inventur, Bilanz / Handelsbetriebslehre / Kontro-erhalten / Kalküle / Verkäufer / Organisation / Güterverkehr / Export / Bank- und Börsen-weisen / Wechsel, Scheck- und Postlechechre / Geographische / Volkswirtschaftslehre / Handelsgeographie / Handelsrecht / Der deutsche Kaufmann im Ausland / Fremdwörter und kaufmännische Fachausdrücke.  
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. [2458]

Gegen bequeme Anzahlungen: H. O. Sperling, Hofbuchhandlung in Stuttgart  
Verlangen Sie kostenfreie Zusendung des Flugblattes „Wie gelangt der Kaufmann zum Erfolg?“



## Ein guter, schmackhafter Pfefferkuchen

auf dem **Weihnachtstische** erhöht nicht nur die **Weihnachtsfreude**, sondern ist auch der **Gesundheit** dienlich.  
Einen solchen erhält man stets zu billigen Preisen bei  
**Rob. Schirmer, Honigkuchen- und Zuckerwaren-Fabrik**  
Forsterstrasse 54 — Leipzigerstrasse 71  
Mansfelderstr. 43 — Roter Turm (Ecke Roland).

## Zahn-Atelier [5866]

Halle a. S. M. Brosig, Steinweg 34 I.  
**Kstl. Zahnersatz — Plomben.**  
Zahnheiler, auch mit lokaler wie allgemeiner Betäubung usw.  
Gewissenhafte Behandlung. — Solide Preise.  
— 18-jährige Fachfähigkeit im In- und Auslande.  
— Sprechstunden von 9-1 und 3-6, Sonntags wie ausserhalb.  
— Vom Hauptbahnhof 8 Minuten mit Linie 6, —

## Uhren u. Goldwaren



kaufen Sie  
in allen  
Preislagen  
äusserst  
vorteilhaft  
in dem alt-  
bewährten  
Geschäft von

**Albert Mennicke,**  
Uhrmacher, Gr. Steinstr. 62.  
Mitgl. der Garantie-Gemein-  
schaft deutscher Uhrmacher.

# Ritter

## Flügel Pianos

2 1911 2

### Weltausstellung-Turin-Grand Prix

## Beliebte Weihnachtsgeschenke sind:

**Blumen-Seifen** 3 St. im Kart. v. 50 Pf. an. **Parfüm** in geschmackv. Pack. v. 50 Pf. an.  
**Nagelpflegen** // **Bürsten-Garnituren** // **Rasier-Garnituren**  
3 teilig, von 50 Pf. an. // **Büretts, Kamm, Spiegel** v. 3 Mk. // **Spiegel, Napf, Pinsel** v. 1.50 Mk.  
**Moderne Haarspangen** v. 40 Pf. an. **Verzierte Haargarnituren**, 3 teilig, v. 1 Mk. an.  
**Parfümerie „Moderne“ Ella Sass,**  
Halle a. S., Poststrasse 1, am Leipziger Turm. [6263]

**Kunststoffe-**  
solche Detektivinstrumente **Max**  
**Schimmelmann** befindet  
sich Berlin, Potsdamerstr. 84.  
**Blüthner-Flügel**  
gebrüdet, 500 Mk.  
2 **Welschrod-Flügel**  
175 cm 850 Mk., 150 cm 775 Mk.,  
**H. Lüders,** Mittelstr. 9-10.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich meine ff. Weihnachts-Stollen

**I., II. und III. Sorte.**  
Bermer: Feinste Marzipan-, Caselnuss-, Schokoladen- und Nüssenberger Stollen, ff. Bafeler Seckel, hochfeinen Schokoladen-Contigaden, ff. Gewürzbonigstollen in Wafeln und Iose, ff. Caselnuss Stollen, auf 3 Mk. für 1.50 Stollat.  
Bermer: Feinste Stollen, echt Bafeler Spezialität. [6265]  
**Es am Konfekt in Schokolade und Marzipan, ff. alles nur eigenes Fabrikat und bei**  
**C. Moschcau,** Zubrig-Waagenstr. 17, Tel. 3947.  
Bäckereimeister und Konditor.

## Künstliche Zähne,

Plomben, Stiftzähne. [5852]  
Spezialität: **Zahnziehen.**  
**Willy Muder,** am Leipziger Turm,  
Neue Promenade 16 I., Ecke Leipzigerstrasse.  
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telefon 3468.

## Beleuchtungsgegenstände

für Gas, Elektrisch u. Petroleum  
in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**G. Brose,** Leipzigerstr. 96,  
Deitzscherstr. 75.

Metallfaden-Lampen in allen  
Korzenstärken.

## Vorzügl. Weihnachtsstollen

in drei verschiedenen Sorten.  
**Baumkuchen** mit Vanille oder Schokolade empfiehlt  
Halle, Gr. Steinstr. 7. **Hermann Pfautsch,** Konditor,  
Fernspr. 477.

## Sanatorium Marienbad b. Goslar a. H.

für Nerven-, Herz-, Stoffwechsel-Erkrankungen, Blutarmut,  
Erlolungsbedürftige, Verw.-E. Lhr. Aezati, Dir. San.-Bat Dr. Bönne.  
Winterort. — Winterkuren.

## Auf Abzahlung!

Möbel	Anzüge
für 48 M., Anz. 3 M.	für 24 M., Anz. 4 M.
für 95 „ „ 6 „	für 80 „ Anz. 6 „
für 180 „ „ 12 „	für 45 „ Anz. 8 „
für 285 „ „ 22 „	für 68 „ Anz. 10 „
für 360 „ „ 38 „	für 68 „ Anz. 15 „
für 450 „ „ 35 „	Eleg. schicke Fassons, 1- und Zweiflig.

Einzelne Möbel von 2 Mk. Anzahlung an.  
**Damen-Paletots, Röcke, Kostüme,** 6 Mk. an.  
Alles im bestrenommierten, vornehmen u. kultanten  
**Möbel-Ausstattungs-Geschäft**  
**N. Fuchs**  
Halle a. S.,  
str. 66, I. II. u. III.

## Pelzkolliers u. -Kragen, Anz. v. 2, 3, 5, 8, 10 Mk. an.

Kredit nach auswärts, streng diskret.  
Wagen ohne Firma.

## Gedenket der Heimatlosen!

Mit dieser Bitte wendet sich die unterzeichnete Seberber-  
verwaltung beim Herannahen des Weihnachtsfestes an die  
gehörigen Aeser dieses Landes. Alljährlich verleben mehr denn  
800 heimatlose Bamberer das Weihnachtsfest in untern beiden  
Seberbergen zur Heimat. Kranienstraße 105 und Auguststraße 80.  
Änen an diesen festlichen Freudentagen die fehlende Heimat mit  
Gute und Gesand nach Möglichkeit zu ersetzen. Finde für die  
Gäste untrer Seberbergen untrern irahenden Weihnachtsbaume  
eine Bescheidung statt, der am ersten Feiertage eine festliche  
Speisung folgt. Schon manches Jahr haben uns bekannte und  
unbekannte Wohltäter in der Stadt gesand, untrern Gäsien diese  
Freude zu bereiten. Wir bitten auch diesmal, uns in diesem  
Werte tatkräftig untrerrühen zu wollen.  
Guten nimmt dankbar entgegen: Die Verwaltung der  
Seberbergen zur Heimat, Berlin SW. 68, Kranienstraße 105 I.  
Dietrich.

**Wissenschaft, Kunst und Theater.**

**Aus Mozarts Stammbuch.**

Im Besitz des holländischen Museums Carolino-Augustinum zu Salzburg befinden sich zwölf Stammbücher mit über 1100 Eintragungen in Prosa und Versen, nebst Zeichnungen von mit Farbe gezeichneten, auch kolorierten Bildern, Situations-, Charakterstudien. Diese Stammbücher umfassen den Zeitraum von 1643 bis 1860, sie sind in starke Rappedel gebunden, versehen mit Titelschriften in Gold oder in einzelnen Blättern in Papierfassetten eingeleigt, die dann wieder in Futteralen bewahrt sind. Darunter befindet sich auch das Stammbuch M. A. Mozarts; es wurde im Jahre 1852 von Otto Zahn, als er Material für seine Mozartbiographie einlegte, eingesehen. In der Wiener Zeitschrift „Ton und Wort“ — Jah. Cb. Engl.-Salzburg einiges aus seinem Inhalt an. — Das in Querformat gefaltete, gut eingebundene Büchlein enthält 70 Blätter, darunter elf Einzeichnungen von persönlichen Freunden Mozarts in Wien und Prag aus dem Jahre 1787. Das war also zu der Zeit, da der Meister noch Prag verließ, um dort den „Don Giovanni“ zu komponieren und aufzuführen, eine Zeit, die Märkte in seiner reizenden Novelle „Mozarts Meise nach Prag“ geschildert hat. Eine Eintragung lautet: „Machtes Genie ohne Herz — ist Unling — denn nicht hoher Verstand allein; nicht Imagination allein; nicht beide zusammen machen Genie — Wiebel! Wiebel! Wiebe! die Seele des Genies.“ Wien, 11. April 1787.

Dein Freund  
Emilian Gottfried Ober von Jacquin.“

Jacquin war der Vater von Mozarts Schülerin Franziska, für die der Meister das sogenannte „Negerlied-Exer“ geschrieben hat. Eine weitere Eintragung stammt von Mozarts Freund Edmund Wersani, dem „Physicus Primarius im allgemeinen Krankenhauses“.

Wenn deines Hügel's Meisterspiel  
Den Wirten, der selbst groß von Geist,  
Den großen Mann zu schätzen weiß,  
Dahin reißt zur Bewunderung;  
Wenn deine Kunst, um welche dich  
Der weltliche Komponist beugt,  
Und wie er kann und mag verfolgt;  
Wenn deine Kunst, in der die nur  
Ein Bach, ein Joseph Sondi gleicht,  
Dir längst verdientes Glück erwirkt:  
Wegh! du deines Freundes nicht,  
Der sich mit Wonne freiz, und freiz  
Mit Stolz erkennen wird, daß er  
Nur dich die zweimal hat gedient,  
Und dich der Welt zur Lust erzieht,  
Der aber noch weit stolzer ist,  
Daß du sein Freund bist, so wie er.

Darunter schrieb Mozart als Anmerkung eigenhändig: Heute am 8. September dieses nächsten Jahres war ich so unglücklich, diesen edlen Mann, nächsten besten Freund und Erreiter meines Lebens, ganz unermutet durch den Tod zu verlieren. — Nun ist wohl — aber mit — uns und allen, die ihn genau kannten — uns wird es immer wohl werden — bis wir so glücklich sind, ihn in einer besseren Welt — wieder — und auf immersehen — zu sehen.  
Mozart.  
Auf der Rückseite dieses Blattes liegt dann die zur Witwe gehörige Constanze in der Sterbenacht Mozarts:

Was du einst auf diesem Blatte an deinen Freund schriebst, eben dieses schreibe ich nun Tiefgebeugt an dich, vielgeliebter Gatte! mir und ganz Europa untergepflichter Mozart! auch dir ist nun wohl — auf ewig wohl! — Im 1. Uhr nach mittlernacht vom 1. zum 2. Dezember dieß Jahr verließ er in seinem 35. Jahre — O! — nur allgütig! — diese gute — aber unbarmherzige Welt — O Gott! — 8 Jahre knüpfte uns das zeitliche, hieniden ungetrennten Band! O! könnte bald auf ewig mit die verbunden sein!

Wien den 5. Decemb. 1791.

Deine ährstet betrübte Gattin  
Constanze Mozart nee Weber.

Nach M. A. Mozarts Tod kam das Stammbuch in den Besitz seines Sohnes Carl, und es beginnen nun die Eintragungen von dessen Freunden und Bekannten; fortgeführt sind sie bis 1886.

O. K.

**he. Hochschulaufsichten.** Die technische Hochschule zu W i n d e n wird im laufenden Semester von 2889 Hörern (2348 Studirenden, 190 Zuhörer und 353 Hospitanten) besucht. Der Nationalität nach gehören an: Bayern 1370, dem übrigen Deutschen Reich 821, dem Ausland 698. — In W i n d e n i. B. ist am 14. d. M. der Kirchen- und Hospitalarzt und päpstlicher Venerabil Dr. theol. et jur. Johannes Hartmann im 83. Lebensjahre gestorben. Der Senior der W i n d e n e r ien theologischen Fakultät war am 3. October 1829 zu Weibshagen bei Dübeneradt geboren. — Geh. Hofrat Martin G ü t t l e r, ord. Professor für technische Mechanik an der technischen Hochschule zu Dresden, begeht am 19. d. M. seinen 60. Geburtstag. Er kommt aus Merane in Sachsen. — Dr. phil. Edward Schmidt, Assistent am Museum für Naturgeschichte in W i n d e n, wurde zum Rufos an diesem Museum ernannt. Schmidt ist 1870 zu Frankfurt a. M. geboren.

**Bücherschau.**

Von Volgarthe bis an der Welt Ende. Ein Zeugnis Christi an die Gegenwart aus dem Munde seiner Gegner. (110 Seiten, Preis 60 Pfg.) — Unter diesem Titel tritt soeben ein Buch in die Öffentlichkeit, das die Aufmerksamkeit weitestere Kreise verdient. Der Verfasser, Pastor Reinhold in Halle, der an der Stelle steht, wo ein Hügel, ein Hoffmann in großen Segen gewirkt, stellt sich darin die Aufgabe, „all den vielen Christen und Suchenden unter den Gegnern der evangelischen Kirche die Hand entgegen zu strecken zu einer Verständigung über die wichtigsten und höchsten Fragen unseres Lebens, den Nennlichen und Schwankenden zur Stärkung und den Feinden der Wahrheit zum Trost“. Genieß eine Aufgabe, das Schweigen der Eblen wert, zumal in unseren Tagen, wo der Satz gegen die Kirche und die Angriffe auf alles, was einst unserem deutschen Volke das Heiligste und Höchste war, immer gemaltiger und drohender werden — und diese Aufgabe ist trefflich gelöst. Wie schon der Untertitel des Buches andeutet, kommen die Gegner zum Wort, vor allen zum offenkundigen Gottesläugner und Kirchenfeinde, Maurenbrecher und Etern, der erstere zugleich ein Hauptführer der Sozialdemokratie, beides aber Männer, die sich bei allem Gegenfah in sehr anerkennenswerter Weise ein gut Stück Wahrheitsliebe und Gerechtigkeit im

Kampfe bewahrt haben. Von schriftlichen und mündlichen Zeugnissen dieser und anderer Widerfaher ausgehend, verleiht es der Verfasser in sehr geschickter Weise, diese Zeugnisse als Beweise gegen ihre eigenen Lehren zu verwenden und in fremder, unermittelter, wohlgeleiteter, aufgebunden, fassliche Schläge zu bedingigen, lustige Hypothesen in ihrer Dalklosigkeit darzulegen, die wichtigsten Angriffe siegreich zurückzuschlagen und die Wahrheit des biblischen Christentums in hellem Lichte leuchten zu lassen. So entfaltet sich vor den Augen des Lesers eine die Aufmerksamkeit bis zur letzten Seite spannende, lebendige, populäre Apologie, Schluß und Trübschheit zur Gerechtigkeit und Gerechtigkeit, wie sie unserer Zeit so bitter notat. In der Mitte der Darstellung liegt die eine große Gestalt, alles andere überragend und zu ihren Füßen züngelnd Jesus Christus, der Getreuzigte und Auferstandene, wie die Evangelien ihn uns vor die Augen malen, wie die Apostel ihn verkündigen. Nur für diesen Jesus Christus der Bibel, nicht für ein Phantastengebilde menschlicher Phantasie, moderner Freigeisterei, und die Kaufleute von W i n d e n in den Tod gegangen, vor einem Stephanus bis zu den Scharen chinesischer Christen, die vor wenig Jahren während der Bopernunnen ihren Christenglauben mit ihrem Blute befestigten. Nur von diesem Jesus Christus der Bibel ergiebt sich die Gegenströme neuen Lebens in die W i n d e n e r Welt hinein, nicht nur in die hochkulturbildeten Nationen früherer Jahrhunderte, wie einst die Griechen, sondern noch heute in das auf tiefster Stufe stehende Volk der Armen. Und auch jeder einzelne, der diesen Jesus Christus im Glauben ergriffen, bekennt, daß er das Beste, was er hat, ihm verbannt — als bewährter Zeuge wird hier treffend der größte deutsche Mann des vorigen Jahrhunderts vorgeführt: Bismarck. Selbstverständlich nimmt die Erörterung und Widerlegung moderner Zweifel, kritischer Einwendungen und Behauptungen, geistlicher Antinomien usw. einen breiten Raum ein. So wird behandelt die Glaubwürdigkeit der Evangelien und ihre W i n d e n e r fassungsgelt, insbesondere die Glaubwürdigkeit der Auferstehungsberichte, die Stellung Jesu zum Alten Testament, die Tat der Beterlösung, die Bedeutung des Apostels Paulus, Jesu und die Sozialdemokratie und vieles andere, worüber ein moderner Mensch, dem es um die Wahrheit zu tun ist, mitten in einer Welt des Zweifels, des Unglaubens und Salkglaubens ins Hine kommen muß. Nicht nur Schüler der oberen Klassen höherer Lehranstalten, Studierende und Lehrer, die Religionsunterricht zu erteilen haben, finden hier viel Anregung und Antwort auf manche Frage, die Herz und Gewissen bewegt — nein, jeder Einzelne in jedem Stande, der irgendwie an dem geistigen Leben der Gegenwart teilnimmt und deshalb gar nicht unberührt bleiben kann von ihren religiösen Wirren und Kampfen, hat hier, was er braucht, um sich durchzureinen, und auch Klügung genug, um andern zu dienen, die der Wahrheit noch fern stehen. Erfreulich ist der frische, fröhliche, mutige Ton, der durch das ganze Buch hindurch geht. „den Nennlichen und Schwanken zur Stärkung“, wie der Verfasser im Vorwort sagt. Mit solchen Stimmensbereuungen schreitet nur der so früh einher, der die Wahrheit hat, nämlich den, der von sich sagt: Ich bin die Wahrheit“, Jesus, der große Sieger von Golgatha, der seine Sache zum Siege führt bis ans Ende der Tage. — Möge das prächtige Buch viele tausend Leser finden, an viele tausend Herzen und Gewissen anklopfen und viel Segen stiften!

**Brunno Freytag,**

: Halle a. S. :  
Leipziger Strasse 100.

In allen Abteilungen

**Grosse Auslagen für den Weihnachts-Bedarf!**

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Ballstoffe, Paletots, Pelzmäntel, Pelzjacken, -Boas und Mütze, Kostüme, Abend-Mäntel, fertige Kleider für Strasse und Gesellschaft, Röcke, Blusen, Unterröcke, Morgenröcke etc., Backfisch- und Kinder-Garderobe, Leinen- und Baumwollwaren, Wäsche, Schürzen, Tücher, Gürtel, Jabots etc. Deutsche u. oriental. Teppiche, Gardinen, Stores, echte Bärenfelle, Fell-Vorlagen, Dekorationen, Diwan-, Reise-, Tisch- und Schlafdecken, Kissen etc.

**Reiche Auswahl zu billigst gestellten Preisen.**

Sonntags von 1/2 12 bis 7 Uhr geöffnet.



# Die neuesten Moden

## Die Originalität in der Mode.

Die armen Pariser Damen sind jetzt sehr schüchtern dran. Alle vergabenen Schönheitsquellen in den Museen und Bildsälen sind bereits von Künstlern und Schneidern ausgeschöpft und ausgeschüttet. Die Galle, die Farben, die Stoffe sind allgemeinigt geworden, und es bleibt nun nichts mehr übrig, als wieder zu eigenen Mitteln zu greifen. Macht doch vor allem die Art, wie man die Sachen trägt und wie man sich selbst darin gibt, das eigentliche persönliche Gepräge aus und läßt eine Dame als elegant und feil in der Menge auffallen oder als Durchschnittserscheinung unbeachtet passieren. Selbst der Vorzug, sich in großen Säulen kleiden zu lassen, schafft heutzutage keine Sonderstellung mehr, trotz die elegantesten und neuesten Modelle im Original und Bild in alle Himmelsrichtungen verschickt und bekannt gemacht werden. Die charakteristischsten Kennzeichen jedes Pariser Kostümbaues, jeder berühmten Modistin sind bei den Deuten vom Fach und bei dem eleganten Publikum ebensolange in Petersburg oder in Rio de Janeiro bekannt als in der Rue de la Paix, und wenn auch das gewisse unennbare Etwas, das den Pariser Chic und Charme ausmacht, in der Nachahmung kaum jemals wiedergegeben wird, so fällt dieser Umstand, wenn nur die Illusion gewandt bleibt, nicht so schwer ins Gewicht. Darum ist es keine einfache Sache für die Parierin, ihr Prestige zu behaupten und trotz allem immer original und einzigartig geblieben zu sein. Wie sie dies dennoch zustande bringt, ist ein Geheimnis, das wir ihr lieber so leicht nicht abhandeln werden.

Keine Saison ist fruchtbarer an veränderungsartigen Gelegenheiten für alle Arten von Toiletten als der Winter. Auf der ganzen Linie sehen wir noch immer die Verbindungen von Schwarz und Weiß als oberste Note der Modernität ihre Triumphe feiern. Fast alle Galle zeigen dies Gemisch, aber der ganz weiße hat noch das Monopol höchster Eleganz. Unter dem mannigfachen Wolllichtesten Schwarz und Weiß in originaler Weise an den Toiletten und Mänteln zusammen zu bringen, ist heute nur ein langer schwarzer Samtkantzen erwidert, der mit großen Krügen und Aufschlägen von weißem Wolllicht verziert war und mit verhältnismäßig ganz geringen Kosten den Effekt hervorrief, der ursprünglich dem schneeweißen Hermelin zugebacht ist.



stellung doch ganz einfacher Weise sind die Oberseite der Kermel mit der Kasse zusammenhängend geschnitten. Nachdem ihnen die Interarmel fest angeheftet worden sind, bringt man die Kasse mit den Kermel den Brustteilen an und näht zuletzt den Interarmel in das freie halbe Armloch. Der Bierbahrenrod hat einen kleinen Wiederanlag, der umgekehrt an den darunter befindlichen unfehlbaren Gürtel genährt wird. Müdenschlüß. — Nicht minder einfach läßt sich auch von wenigstens geläuteten Schneiderinnen das fertige Kleid herstellen, das durchweg in schräger Stofflage verarbeitet ist. Will man aus ökonomischen Gründen den Stoff gerade legen, wobei man bekanntlich weniger Stoff braucht, so muß der Stoff vorn und rückwärts in der Mitte, für den Rock und die Bluse, nur gerademäßig angelegt werden. Das übrige ergibt sich dann von selbst. Der rechte Rockteil legt sich, von einer schwarzen Atlasblende begrenzt, über den linken. Diese Anordnung wiederholt sich bei der Bluse. Zu beachten ist noch, daß die anliegenden Kermel unterhalb der natürlichen Achselnagen den Armfächer eingestekt sind, eine kleine moderne Neuerung, die man jetzt häufiger sieht. Hoher Stehragen mit Einias aus weißem Hättchenüll.

972 und 973. **Praktische Blusen für Damen.** Blau und schwarz gestreifter Velour bildet das Material der mit angehängten Achselklappen versehenen Bluse. In dem edigen, durch die sich kreuzenden Blusenteile gebildeten Ausschnitt wird ein Einias mit Stehragen aus weißem Spitzenstoff sichtbar, der aber auch durch einen leichten Seidenstoff ersetzt werden kann. — Die aus glatten Stoff gearbeitete Bluse ist mit einer Reihe von Stoffstreifen versehen. Sie hat als einzige Verzierung ein paar Knöpfe und eine schwarze Matrosenjacke bekommen. Müdenschlüß.

977. **Samtkleid für Mädchen von 6-7 Jahren.** Blaue Bluse ist mit weißer Spitze in Wellenlinien bemalt worden. Das glatte Mädchen hat den langen Ärmel unter dem Gürtel fest angeheftet. Runde Kasse aus dunkelblauem Taft. Müdenschlüß.

978. **Gestreiftes Kleid für Mädchen von 6-8 Jahren.** Die Simonobluise hat vorn eine Blausen garnitur mit Knöpfen und Wendenbeleg erhalten. Der Besatzstoff, der an untern weiß und blau gestreiftes Modell aus blauem Samt bestand, ergibt auch den Gürtel. Müdenschlüß.

## Zwei einfache Badstichkleider.



- 62. Kleid aus braunem Samt mit farbiger Stickerei am Gürtel und Halsauschnitt.
- 963. Kleid aus zweifarbigen Stoff mit imitiertem Ueberkleid.

## Die abgebildeten Modelle.

### Aleine Binde für die Selbstschneiderei.

962 und 963. **Zwei Damenkleider für den Nachmittag.** Das braune Samtkleid legt sich aus dem einfachen Bierbahrenrod und der für die Verstellung ebenfalls einfachen Bluse zusammen. Die linke Kante der Vorder- und Hinterkante ist anliegend gearbeitet und mit Samtkanten versehen, von denen jede einen großen bräunlich schillernden Perlmutterknopf trägt. Die baulichsten Kermelle sind den der Bluse angehängten Kappen gleich, welche unter einem Samtkantzel eingestekt. Unten zeigen sie ebensolchen Kapsel, den sich die eng anliegenden hohen Manschetten anfügen. Rings um den kleinen Halsauschnitt, der sich nur vorn bis etwa zur Mitte der Bluse hinab erstreckt, ist in dunkler Farbe eine schmale Kante gestickt, an die sich im Nacken ein spitz verlaufendes Motiv anschließt. Dem aus dem Samt des Kleides gearbeiteten Gürtel liegt hinten ein großes Stickermotiv auf. Stehragen und Einias aus hell Spitze. Großer brauner Samtkant mit weißer Staufeder. Weißer flacher Blüschmüt. — Das danebenstehende Kleid aus dunkelgrünen Stoff mit blau-grüner schattiger Besätze ist mit einem dunkelblauen Samtgürtel, den eine goldene Schnalle schließt, ausgestattet. Im übrigen bildet die schattige Seite des Stoffes den Besatz. An der Bluse liegt er als ediges Revers einem etwas größeren Revers aus der gleichen Stoffe auf. Die schattige Seite am Rock ist den etwas abgerundeten Rändern der Vorder- und Seitenbahnen untergelegt, um einen Rock, über den ein glattes Ueberkleid fällt, vorzuziehen. Bezogene Stoffhülle, Stehragen und Einias aus weißem Samt. Dunkelblauer Samtkant mit fester weißer Spitze und weißer Pantalfeder.

966 und 967. **Zwei Badstichkleider.** Das jugendliche rote Badstichkleid ist nur von einem weißen Spitzenbeleg unterwoben, der, wenn das Kleid halbfertig getragen werden soll, auch fortbleiben kann. Ist sehr hübsch und für die Her-

## Praktische Blusen für Damen.



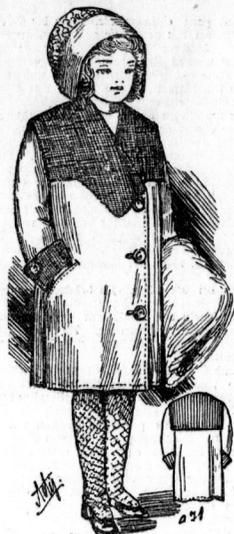
- 972. Bluse aus grau-blauem Jacone.
- 973. Bluse aus gestreiftem Velour.



- 977. Dunkelblaues Velourkleid für Mädchen von 5-7 Jahren.
- 978. Gestreiftes Kleid mit Samtbeleg für Mädchen von 6-8 Jahren.

in den Normalgrößen 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.

# Die neuesten Moden



971. Mantel aus zweifelligem Flauchstoff für Mädchen von 9-11 Jahren.

Ertragungen der kochten keinen Hüte häufig freigekleidet machen werden.

Am Abend nehmen die neuen Toiletten das meiste Interesse in Anspruch, und zwar selbst häufig die Art, wie die Stoffe drapiert und geschlungen werden, um die schönsten Linien antiker Statuen herauszuheben zu helfen, mehr noch als das auch an sich bewundernswerte Material.

Ein verhältnismäßig anspruchsloser Stoff, der nach geteilter Veranschaulichung immer wieder in verbesserter Auflage auf der Bildfläche erscheint, ist der allbekannte und schon von Anno dazumal berühmte hangierende Stoff, der auch Glace genannt wird, wenn er fast in zwei, in drei verschiedenen Farben spielt. Augenblicklich ergibt er reizende Toiletten für kleinere Gelegenheiten, und man vermutet, daß dies nur die Vorläufer für eine ausgesprochene Zeitmode in der nächsten Saison sind. Wird diese Prophezeie wahr, dann wäre auch eine Umwälzung in der ganzen Gestaltung der Mode unternemlich, da mit dem Begriff des schillernden Stoffes auch eine mehr in kleinen Details sich gefallende Verarbeitung Hand in Hand geht. Eine der heute schon lancierten Modelle aus mauwursfarbtem, in erste Hinführungstendenzen Zeit war mit einem hohen, in feinen Blüthen abgehängten Bolant besetzt. Darüber bildeten zwei aneinandergelegte schwarze Samtblenden eine Art ausgezackter Tunique. Jede der Spitzenzaden trug eine große Zierfalte. Die Tunique umhüllte ein Spitzenstück, das von einem bestimmten Samtblendstück zusammengeheftet wurde.



976. Matrosenkleid aus dunkelblauem Cheviot für Mädchen von 10-12 Jahren.

## Kleine Hüte und Taftkleider.

Die Vorliebe für kleine Hüte ist eins der auffallendsten Merkmale der Wintermode. Es wäre aber ein Fehler, diesen Zug aus der Natur der Jahreszeit mit ihren rauhen Winden und so weiter folgern zu wollen, denn logische Schlüsse führen im Reich der Mode gewöhnlich aufs Gegenteil. In diesen, außerhalb jeder Berechnung liegenden Dingen soll man nicht rechten und nicht richten, sondern sie einfach nehmen, wie sie sind, besonders wenn sie hübsch sind. Und das ist bei den besagten kleinen Hüten der Fall. Daneben sind sie noch anmütig und für jugendliche, niedliche Gesichter auch lieblich, was für die Damen jenseits der Zwanziger schon nicht mehr ganz zutrifft. Nur weiche, junge Hüte können die schmeielerische Umrahmung des Haars unbedeutend entbehren; sind aber schon gewisse Härten da, dann treten sie, scharf von den Konturen des Hutes unterstrichen, noch mehr hervor. Aber die Mode hat ja alle, jung und alt, gleich liebend bedacht, indem sie auch die weich drapierten Samtblenden neuesten Datums schuf, die mit ihren klaffigen Linien den



981. Kleid aus mauwursfarbem Tuch mit Samtblenden und Schnurbefas. Pelzarmatur und Hut aus Maulwurf und Chinilla.

Man trägt auch am Tage viel helle Kleider, die denher der lange Mantel deckt. In den fast immer überhöhten Räumen der Hotels und eleganten Privatwohnungen überwiegt es nämlich, fast eine Dame zum Tee im weißen Atlasleid erscheinen zu sehen, ganz besonders nicht, wenn vielleicht ein Chinilla-Steifen oder ein anderer Pelzbesatz die winterliche Charakterfieder ausdrückt und die Weltordnung damit wieder in beruhigender Weise hergestellt ist.

Farben, die für Abendtoiletten bestimmt sind, sollten nie bei Tages- oder ungenügendem Lampenlicht ausgeführt werden. Manches schöne Himmelblau, von dem sich die liebliche blonde Trägerin den größten Erfolg verspricht, verwandelt sich im blendend hellen Licht des Festivals in Weirubin, das die ganze Blende noch heller erscheinen läßt und ihr ein ausdrucksloses, faßes Aussehen gibt. Eine dunkelviolette Brimete, die gehört hat, daß Maisfarbe ihren Teint feiner und blauer erscheinen lassen würde, sieht zu spät, daß ihr matfarbeneres Kleid am Abend keinen kräftigen Ton verleiht und hell wie Eisenblech wirkt, das ihren Teint durchaus nicht vorzuziehen ist.

Schwarzer Samt, von dem etwas starke Frauen schwärmen, wirkt am Abend ziemlich schwer und streng, da man ihn kaum durch irgendeine Farbe beleben kann. Schillernde, in zwei Tönen spielende Farben nehmen des Abends nur einen Ton an, verlieren also an Schönheit. Alle garben Farben verblasen, alle zu trübsigen wirken hart.

## Anleitung zur Herstellung der abgebildeten Modelle.

981 und 982. Zwei Eisaustostüme. Der einfache Schnitt des ersten Kleides enthält durch den järrag über die Mitte laufenden Besatzstreifen aus grauem Samt den festigen Charakter, der noch durch die nach oben immer kürzer werdenden Schmutverzierungen erhöht wird. Auch am linken Vorderende der leicht gefalteten Bluse sind Schmutriegel mit sich aufblühenden, aus derselben Schmut gebildeten runden Patten angebracht, Samtblende umrahmt



981. Nachmittagskleid aus schwarzem Samt und königsblauem Tuch. Auch einfarbig in zweifellig Stoff herzustellen.

den spitzer Einfaß aus Tüll, der auf der Eisaustost durch einen feinen wellenförmigen Saum bedeckt wird. — Der gestreifte Samtanzug besteht aus dem gerade laufenden Westbündel und dem kurzen halblösen Jackett, dessen Seitenteile quer geteilt und in schräger und gerader Stofflage aneinander gelegt sind. Die Verbindungsbucht wird wieder durch einen querlaufenden Streifen gebildet. Diese etwas kompliziert scheinende Maßart ist in Wirklichkeit mit unterm Schnittmuster ganz einfach. Der rechte Lieberfchlag des Jacketts wird von einem feine verlaufenden Spaltertragen begleitet, der an der linken Seite schon auf der Knie in ganzer Breite endet. Lange anliegende Kermel mit schmaler Pelzverbrämung.

981. Nachmittagskleid aus Samt und Tuch. Das in griechischen Geschmack mit geistlichem Liebergewand zusammengesetzte Kleid ist in seiner originalen Art zugleich eine gute Vorlage zum Ausarbeiten eines etwas abgemilderten Samtkleides. Stellt man den Anzug aber ganz in Reu her, so ist es ökonomischer einen Futterrock mit Samt zu belegen, so weit es nötig ist. Die Patten können den Stoffteilen der Lieberhülse und des



987. Bluse aus türkischer Seide mit aufgesetzten Niederstellen und schwarzem Samtblas. Vorderfchluß.

## Eisaustostüme.

982. Schwarz-weiß gestreiftes Samtkostüm mit Fermannverbrämung. Coque und Muff aus schwarzem Samt mit Fermann.

Lieberkleides gleich angefaßten oder auch untergehepft werden, was wieder wegen des geringen Stoffverbrauchs praktischer ist. Ähnliche Garnierung ist nicht angebracht. In hellen Farben mit hübschem Lieberkleid als Gesellschaftsartikel zu verwenden.

971. Mädchenmantel aus doppeltelligem Stoff. Der große schide Stragen und die Kermelanschläge können bei einseitigem Stoff auch aus Samt oder Wüßig gewählt werden. Der tote, etwas teillos fchthende Mantel ist ringsum abgehüpft und kann futterlos oder mit Futter, das wie der Oberstoff zu schneiden ist, gearbeitet werden.

976. Damenbluse aus stichiger Seide. Die ganz glatt gearbeitete Bluse ist mit kleinen aufgesetzten Niederstellen versehen, die aber auch nach Belieben fortgelassen werden können. Der schmale schwarze Samteinfuß vermittelte vorne zugleich den unsichtbaren Schluß. Die Bluse kann halstret oder mit Siechtragen aus Spitze getragen werden.

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Doppelmaßgrößen 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftestelle zu beziehen.